

Jahresbericht
des
Herzoglichen
NEUEN GYMNASIUMS

zu
Braunschweig

Von Ostern 1898 bis Ostern 1899

Braunschweig

Druck von Joh. Heinr. Meyer

1899. Programm No. 735

1899



9br
3

735



I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI M.	VI O.	V M.	V O.	IV M.	IV O.	III M.	III O.	III M.	III O.	II M.	II O.	II M.	II O.	I M.	I O.	Ia M.	Ia O.	Ib M.	Ib O.	Sa.
Religionslehre	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	42
Deutsch u. Geschichts- erzählungen	3 1	3 4	2 3	2 3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	57
Lateinisch	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	144
Griechisch	—	—	—	—	—	—	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	84
Französisch	—	—	—	—	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	43
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	14
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	58
Rechnen und Mathe- matik	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	75
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	20
Physik, Elemente der Chemie u. Mineralogie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	20
Schreiben	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	18
Zusammen	25	25	25	25	28	28	30	30	30	30	30	30	30	30	31	31	31	31	31	31	583
Hebräisch (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zeichnen (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	12
Turnen	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	33
Jugendspiele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer

Lehrer	Ordinarius	Ia. M.	Ia. O.	Ib. M.	Ib. O.	IIa. M.	IIa. O. ¹	IIa. O. ²	IIb. M.
1. Schulrat Prof. Dauber, Direktor		2 Griechisch	2 Latein						
2. Prof. Mack, Oberlehrer . . .	Ia. M.	7 Latein		7 Latein					
3. Prof. Jepp, Oberlehrer . . .				3 Griechisch		1 Griechisch			
4. Prof. Dr. Classen, Oberlehrer .		Mathematik		Mathematik		Mathematik			
5. Prof. Müller, Oberlehrer . . .		1 Griechisch		1 Griechisch		1 Griechisch			
6. Prof. Dr. Hahn I, Oberlehrer.	Ia. O., Ib. O.	1 Latein	1 Griechisch	7 Latein					
7. Prof. Dr. Grundner, Oberlehrer	IIIa. M.				1 Deutsch	1 Deutsch			
8. Prof. Spiel, Oberlehrer . . .	IIa. M.					1 Latein			1 Griechisch
9. Prof. Dr. Beckurts, Oberlehrer	Ib. M.	1 Griechisch	1 Griechisch	1 Deutsch					1 Griechisch
10. Prof. Scholz, Oberlehrer . . .	VI. M.								
11. Dr. Wendeburg, Oberlehrer .		2 Französisch		2 Französisch		2 Französisch	2 Französisch		
12. Cunze, Oberlehrer	IIa. O. ¹					1 Deutsch			
13. Dr. Schoffier, Oberlehrer . .	IIb. M.	1 Deutsch		1 Griechisch					1 Latein
14. Dr. Seckad, Oberlehrer . . .	IIa. O. ²						1 Griechisch		
15. Kellner, Oberlehrer						1 Physik	1 Physik		
16. Bach, Oberlehrer		Mathematik		Mathematik		Mathematik	Mathematik		
17. Klepp, Oberlehrer	IIb. O.	1 Griechisch		1 Griechisch					
18. Schütte, Oberlehrer	IIIb. M.								1 Deutsch
19. Meyer, Oberlehrer	IIIb. O. ¹								
20. Bergmann, Oberlehrer	IIIb. O. ²	1 Deutsch					1 Griechisch		
21. Stock, Oberlehrer	IIIa. O.								
22. Drude, Oberlehrer	IV. M.								1 Religion
23. Hahn II, Oberlehrer	IV. O.								
24. Dr. Evers, Oberlehrer		2 Französisch		2 Französisch		2 Französisch			2 Französisch
25. Jaeger, Oberlehrer									1 Physik
26. Dr. Vierkandt, Oberlehrer . .									
27. Dr. Lippelt, Oberlehrer . . .	V. M.								
28. Wieries, Oberlehrer	V. O.								1 Turnen
29. Turnsekt Hermann, Gymn.		4 Turnen in 2 Abteilungen, 1 Vorturnen							
30. Heel, Landschaftsmaler, Gymn.		1 Zeichnen (wahlfrei) in 2 Abteilungen							
31. Krökel, Gymnasiallehrer . . .									Mathematik
32. Lehmann, Gymnasiallehrer . .	VI. O.								
33. Bosse, Gymnasiallehrer									
34. Brackebusch, Pastor		1 Religion	1 Religion	1 Religion	1 Religion				
35. Saftien, wiss. Hilfslehrer . . .									
36. Dr. Dammann, Kandidat									
37. Imrich, Organist, Bürgerschul.									
38. Oppermann, Bürgerschullehrer									1 Turnen in 2 Abteilungen

¹ Vorlesung des Direktors in dessen Behinderung. ² Bibliothek. ³ Aufsicht über den physikalischen Apparat. ⁴ Aufsicht über den

in dem Halbjahre von Michaelis 1898 bis Ostern 1899.

IIb. O.	IIIa. M.	IIIa. O.	IIIb. M.	IIIb. O. ¹	IIIb. O. ²	IV. M.	IV. O.	V. M.	V. O.	VI. M.	VI. O.	Summe
												4
												17
												9 + 1
												18 + 1
1 Religion		1 Religion		1 Religion								19
												16
	1 Latein											18
	1 Griechisch											19
												16 + 1
												18p. + 1
1 Griechisch		1 Griechisch								1 Deutsch	1 Griechisch	19
												19
												19
												18
												18
1 Physik	1 Naturb.		1 Naturb.	1 Naturb.		1 Naturb.	1 Naturb.	1 Naturb.		1 Naturb.		20 + 1
												20
1 Latein												19
1 Turnen			1 Latein									16 + 12p.
			1 Deutsch	1 Latein								17 + 2 Sp.
												19
	1 Latein											19
1 Religion		1 Religion				1 Religion	1 Religion					18 + 2 Sp.
						1 Deutsch	1 Griechisch	1 Deutsch	1 Griechisch			18 + 2 Sp.
						4 Französisch				1 Griechisch		21
1 Naturb.		1 Naturb.				1 Naturb.	1 Griechisch	1 Naturb.	1 Griechisch	1 Naturb.		21 + 1
Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik		4 Rechnen				21
1 Deutsch	1 Griechisch					1 Griechisch		1 Religion	1 Griechisch			18 + 2 Sp.
	1 Deutsch	1 Griechisch	1 Turnen			1 Turnen		1 Deutsch	1 Griechisch			21
1 Turnen			1 Turnen	1 Turnen	1 Turnen	1 Turnen		1 Turnen		1 Turnen	1 Turnen	21
	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen		22
Mathematik	Mathematik					Mathematik		4 Rechnen		4 Rechnen		20
										1 Schreiben	1 Schreiben	21
2 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	2 Französisch							19
												8
		1 Deutsch		1 Religion	1 Griechisch			1 Religion	1 Griechisch	1 Religion		16 + 12p.
	1 Latein											2
2 Abteilungen										1 Schreiben	1 Schreiben	4

geographischen Apparat. ⁴ Aufsicht über die naturwissenschaftlichen Sammlungen. ⁵ Aufsicht über den Apparat für die Jagdlehre.

3. Übersicht über die erledigten Lehraufgaben.

Da in allen Unterrichtsfächern die in den »Lehrplänen und Lehraufgaben« vorgeschriebenen Pensen erledigt worden sind, so wird es genügen anzugeben, welchen Umfang die Lektüre gehabt hat, welche Themata in den oberen Klassen für die deutschen Aufsätze und in den Klassen Prima bis Quarta für die deutschen Klassenarbeiten gestellt, sowie welche Aufgaben in den Reife- und Abschlußprüfungen bearbeitet worden sind.

Oberprima M.: Schillers Gedankenlyrik. Schillers Wallenstein. Shakespeares Coriolan. Lessings Hamb. Dramat. (Ausw.). Privatim: Goethes Tasso. Lessings Emilia Galotti. Shakespeares Julius Caesar. Lessings litt. u. ant. Briefe (Ausw.). Wie die Alten den Tod gebildet. — Tac. ann. I, 7—14; II, 43; 53—58; 68—79. Cic. Phil. I; II, 1—4. Hor. Carm. III, 16; 18; 21; 23; 29. IV, 2; 5; 14. I, 9; 17; 22; 24; 29; 31; 37. II, 6; 14—16. Sat. I, 9. Privatim: Liv. XXXIII, 1—32; XXXIV, 1—20. — Platos Apologie. Thuk. VII, 1—17; 22—25, 4; 42—45; 48—50; 55—56; 59—60; 75—87. Hom. Il. lib. VI, 370—520. IX, 1—400. XXI. XXIV als häusliche Lektüre, z. T. kursorisch in der Schule gelesen. W. S: Schullektüre: XVI. XVII, 424—458; 626—761. Hausl.: I, 125—Schluß. II, 1—560. III, 1—75; 121—244. (Einige Abschnitte wurden kursorisch gelesen.) Soph. Oedipus rex. Aias. — Molière, l'Avare. Mignet, Histoire de la Terreur (éd. Renger) chap. 1—14. — Shakespeare, Julius Caesar (ed. Velhagen u. Klasing). Dickens, A Christmas Carol (ed. B. Tauchnitz) p. 1—63.

Aufsatzthemata: 5. Das Verhalten Antonios gegen Tasso. 6. Durch welche äußeren Umstände wird der Entschluß Wallensteins herbeigeführt? 7. Macbeth und Wallenstein. Das Verwandte in der Entstehungsgeschichte ihres Verbrechens. 8. Woran scheitern Marinellis Pläne? 1. Aus welchen Gründen weist Iphigenie den Antrag des Thoas zurück? 2. Wie wird Coriolans Charakter durch den Gegensatz der übrigen Hauptpersonen gehoben? 3. Welche Umstände führen den Verrat Coriolans herbei? 4. Daß wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir! Doch daß Menschen wir sind, richte dich freudig empor!

Klassenarbeiten: Was kann den Horaz getrieben haben die 16. Ode des 3. Buches zu dichten? — Welches waren die Gewalten, auf die es nach Caesars Ermordung ankam, und wie benutzte sie Antonius, um eine herrschende Stellung zu gewinnen? — Was veranlaßte den Horaz die 31. Ode des 1. Buches zu dichten, und welchen Gedankengang hat sie? — Welchen Zweck hat die Eüanosepisode? (Plat. Apol. c. 4.) — Gylippos, eine Charakteristik. (Thuc. VII, 1—7.) — Nikias, eine Charakteristik. (Thuc. VII, 77.) — Wie benahmen sich die Hauptanführer der Gironde nach dem Aufstand vom 2. Juni? — Scrooges Charakter. (Dickens.) — Welches ist der Grundgedanke der preußischen Heeresreform i. J. 1807? — Welche Gegensätze treffen im 30jährigen Kriege auf einander? — Die Bedeutung des 7jährigen Krieges für Europa. — Die Berechnung der Lichtgeschwindigkeit nach Römer. — Achromatische und Geradsicht-Prismen. — Die Erklärung der Jahreszeiten aus der Schiefe der Ekliptik. — Die Zeitgleichung.

Aufgaben in der Michaelis-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Macbeth und Wallenstein. Das Verwandte in der Entstehungsgeschichte ihres Verbrechens. — Im Lateinischen: Exercitium. — Im Griechischen: Übersetzung von Plato, Phaedon cap. XXXV b. z. d. W. ἀπαλλάττεσθαι. — Im Französischen: Übersetzung von Thiers, campagne d'Italie en 1800. Marengo (éd. Velhagen & Klasing) p. 69, 25—71, 16. — In der Mathematik: 1. Auf einem festen Durchmesser eines Kreises ($r=2$) ist ein Punkt A im Abstände $a=7$ vom Mittelpunkte gegeben. In welcher Entfernung vom Mittelpunkte muß eine zum festen Durchmesser senkrechte Sehne gezogen werden, damit durch Verbindung ihrer Endpunkte mit A ein möglichst großes Dreieck entsteht? 2. An einem Orte ging die Sonne mit $42^{\circ} 15' 50''$ nördlicher Morgenweite um $3^h 35' 7''$ auf; welches ist die geographische Breite dieses Ortes und welches war die Deklination der Sonne an dem betreffenden Tage? 3. In welchen Punkten schneidet die Parabel $y^2 = 6x$ eine Gerade, welche gegen die Achse unter 45° geneigt ist und durch den Punkt $x_1 = 3, y_1 = 4$ geht, und welches sind die Gleichungen der Tangenten für die Durchschnittspunkte? 4. Aus den Mittelpunkten von 3 Flächen eines regelmäßigen Tetraeders werden Lote auf die vierte Fläche gefällt. Wie verhält sich das Prisma, dessen Seitenkanten diese Lote bilden, zu dem Tetraeder?

Aufgaben in der Oster-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Volumnias Einfluß auf Koriolan. — Im Lateinischen: Exercitium. — Im Griechischen: Übersetzung von Thukydides VII, 51—53, 2. — Im Französischen: Übersetzung von Thiers, Waterloo (éd. Velhagen & Klasing) p. 48—49, 21. — In der Mathematik: 1. Die Summe der ungeraden Glieder einer fünfgliedrigen geometrischen Reihe ist 63, die Summe der geraden Glieder 30. Welches ist die Reihe? 2. In einem Dreiecke ist der Umfang $2u = 10656$, eine Höhe $h_c = 1332$ und die Differenz der der zugehörigen Seite anliegenden Winkel $\alpha - \beta = 34^\circ 12' 20''$. Man berechne die Winkel und Seiten des Dreiecks. 3. Ein Dreieck zu konstruieren aus dem Umfang $a + b + c$, dem Radius des eingeschriebenen Kreises ρ und einem Winkel α (Analysis, Konstruktion und Determination). 4. Aus dem Radius r einer Kugel die Höhe und den Kubikinhalt eines Kugelsegments zu berechnen, dessen krumme Oberfläche viermal so groß ist, als seine ebene Grundfläche ($r = 2$ cm).

Oberprima O.: Shakespeares Macbeth. Schillers Wallenstein. (Wiederholung.) Goethes Iphigenie. Lessings Hamb. Dram. 1; 2; 10—12; 22—25; 36—50; 73—83. Schillers Don Carlos. Schillers philosoph. Gedichte, besonders die kulturhistorischen; Balladen. (Wiederholung.) Privatim: Shakespeares Julius Caesar; Coriolan. Schillers Briefe über Don Carlos. — Cic. pro Sestio 1—93. Tac. Ann. I, 1—12; 31—52; 55—72. II, 5—26; 41—46; 88. Hor. Carm. III, 8; 9; 18; 21; 23; 28; 16. Epist. I, 14; 16; 19; 20. Carm. III, 11—13; 1—4; 6; 24; 29; 30. II, 16; 18; 2; 3; 6; 7; 10; 13; 14. Epist. II, 1; 2. Privatim: Liv. XXXIII; XXXI. — Thuc. VI, 63—VII, 29. Platos Apologie. Kriton. Hom. II. V; XXII; XXIII, 1—257; XXIV. Soph. Antigone. Oedipus rex. Privatim: Hom. II. XVIII; XIX. — Mignet, Histoire de la Terreur (éd. Renger) chap. XVIII b. z. E. Molière, L'Avare (éd. Stolte), acte 1—IV, 3. — Deutschbein, Engl. Lesebuch: Macaulay no. 1—13. Burnett, Little Lord Fauntleroy (éd. Renger) p. 1—58; p. 64—74. — Hebräisch: Josua 1—6. Ps. 1; 2; 8; 19; 23; 46. 1. Sam. 1—7.

Aufsatzthematika: 1. Die stufenweise Aufklärung des Chors in Schillers Braut von Messina über die Geheimnisse im Drama. 2. Wie bewahrheitet sich das Wort Schillers: »Das eben ist der Fluch der bösen That, daß sie fortzeugend immer Böses muß gebären.« an Macbeth? 3. Der Konflikt zwischen Pflicht und Neigung bei Brutus und Macbeth. 4. a) Die Partei der Realisten und Idealisten in Wallenstein und ihre Beziehungen zu einander. b) Wodurch wird Buttler veranlaßt, Wallensteins Feind zu werden, weshalb faßt er den Entschluß, ihn zu ermorden, und wie begründet er diesen Entschluß? 5. Nicht größeren Vorteil wußt ich zu nennen, als des Feindes Verdienst erkennen. 6. Wie fassen der König, die Königin und Don Carlos den Tod Marquis Posas auf? 7. Die dreifache Beleuchtung Wallensteins im ersten Akte der Piccolomini. 8. Was sichert dem Despoten Philipp unser Interesse und unser Mitleid?

Klassenarbeiten: Historischer Hintergrund der Rede pro Sestio. — Charakteristik der beiden Konsuln des Jahres 58 v. Chr. Gabinius und Piso. (Cic. pro Sestio § 18—24.) — Ende des Augustus und Regierungsantritt des Tiberius. (Tac. ann. I, 4—8.) — Beendigung des Aufstandes der römischen Legionen am unteren Rhein. (Tac. ann. I, 44—49.) — Hauptgedanken der Rede, durch welche Hermokrates die Kamarinäer zum Anschluß an Syrakus zu bestimmen sucht. (Thuc. VI, 76—89.) — Hektors Tod nach Hom. II. XXII. — Die tragische Ironie in Sophokles' Oedipus erläutert durch einige Beispiele. — Was erfahren wir aus Molières L'Avare I, 1? — Die Besiedelung Britanniens durch Germanen. — Weshalb preist Macaulay die Regierung des schwachen Königs Johann ohne Land als einen Segen für England? — Weshalb verließ Mr Mordaunt das Schloß Dorincourt befriedigter als sonst? — Teilung Polens. — Die Stein-Hardenbergischen Reformen in Preußen. — Die Messung der Lichtgeschwindigkeit durch Fizeau. — Das Farbenspiel der Seifenblase. — Der Verlauf der Jahreszeiten in Braunschweig.

Aufgaben in der Michaelis-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Der Kampf zwischen Pflicht und Neigung bei Brutus und Macbeth. — Im Lateinischen: Exercitium. — Im Griechischen: Übersetzung von Thukydides VII, 73—74, 1. — Im Französischen: Übersetzung von Michaud, Influence et résultats des croisades (éd. Renger) p. 33, 40—p. 35, 9. — In der Mathematik: 1. Welche Summe muß ein Vater bei der Geburt seines Sohnes an eine Rentenanstalt zahlen, damit dieser nach vollendetem 19ten Lebensjahre sechsmal zu Anfang jedes Jahres 1000 Mk. erhält, wenn $3\frac{1}{2}\%$ gerechnet werden? 2. Ein Dreieck zu konstruieren, wenn gegeben sind $c : h_c = 4 : 3$, γ , t_c . 3. Die fehlenden Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen, wenn gegeben sind $a = 1,025$, $\alpha = 81^\circ 12' 9''$, $h_b : h_c = 17 : 40$. 4. Ein regelmäßiges Sechseck rotiert um eine seiner Seiten a . Wie groß ist die Oberfläche und das Volumen des Rotationskörpers?

Aufgaben in der Oster-Reifeprüfung: Deutscher Aufsatz: Inwiefern zeigt sich in Iphigeniens Aufenthalt auf Tauris und bei ihrem Abschiede das kulturelle, in den Beziehungen zu Orest und ihrem Hause das religiöse Moment ihrer Sendung? — Im Lateinischen: Exercitium. — Im Griechischen: Übersetzung von Plato, Kriton cap. 6. — Im Französischen: Übersetzung von Mignet, Histoire de la Terreur (éd. Renger)

p. 12, 32—p. 14, 17. — Im Hebräischen: Erklärung und Übersetzung von 5. Mos. 6, 1—5. — In der Mathematik: 1. In eine Kugel mit Radius r einen Cylinder zu zeichnen, dessen Mantel ein Maximum ist. 2. Um den Brennpunkt einer Parabel, deren Parameter $2p = 8$ cm, ist ein Kreis beschrieben mit dem Radius $r = 8$ cm. Wie lang ist der Kreisbogen, den die Parabel abschneidet? 3. Die Seiten eines Dreiecks zu berechnen, dessen Inhalt $F = 294,3$ qm und dessen Winkel $\alpha = 100^\circ 54' 28''$ und $\beta = 58^\circ 6' 33''$ sind. 4. In ein regelmäßiges Oktaeder mit der Kante a ist ein gerades vierseitiges Prisma gestellt, dessen acht Ecken auf den Kanten des Oktaeders liegen und dessen Seitenkanten doppelt so lang sind als die Grundkanten. Wie groß ist das Volumen des Prismas?

Unterprima M.: Lessings Laokoon (Schluß). Goethes Iphigenie. Goethes Gedichte (Ausw.). Bürgers Leonore. — Schillers Braut von Messina. Klopstocks Oden (Ausw.). Lessings Laokoon I—XVI (Auswahl). Privatim: Euripides' Iphigenie. Lessings Emilia Galotti. Schillers Don Carlos. Goethes Egmont. — Tac. Germania, 1—27. Ciceros Briefe, erklärt von Hofmann, I, 1—5. Hor. Carm. I, 7; IV, 4. Epod. 16. Carm. II, 18; III, 12; I, 1; III, 30; IV, 3; I, 14; 6; IV, 7. Epod. 13. Carm. I, 4; II, 3; 10. Epod. 2. Privatim: Liv. XXXI, 22—37; XXXII, 1—19. — Dem. Phil. II, 12 b. z. E.; III; VIII, 1—32. Thuk. IV, 89—108; 117; V, 6—11; 14—20; 24. Dem. Ol. I, 1—15. Hom. Il. XXIII, 869 b. z. E.; XXIV; I; II, 1—300. Privatim: Hom. Il. XVI, 700—XVII, 400; XIX, 1—520. — Sandeau, Mlle de la Seiglière. Thiers, Bonaparte en Egypte (éd. Stolte) chap. 1—22. — Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch: History of England chap. 1—8; Historical Tales no. 41; 50; 56; 58. Sketch Book no. 2, 1—6.

Aufsatzthematika: 5. Bedeutung Leicesters für die dramatische Handlung. 6. Finden die in Lessings Laokoon aufgestellten Grundsätze in Goethes Hermann und Dorothea ihre Bestätigung? 7. a) Der Rhein Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze. b) Bedeutung des Parzenliedes für die dramatische Handlung. 8. a) Inwiefern hat Otto I. den Partikularismus der deutschen Stämme bekämpft? b) Inwiefern hat Karl V., der Gegner Martin Luthers, das Werk des deutschen Reformators durch seine Politik gefördert? 1. a) Wie entstand in Hagen der Entschluß der Ermordung Siegfrieds? b) Hatten diejenigen Recht, welche die Ermordung Caesars für eine herrliche, oder diejenigen, welche sie für eine unheilvolle That hielten? 2. a) Welche Mittel wendet Schiller an, um seinen Teil nicht als Meuchelmörder erscheinen zu lassen? b) Welche Bedeutung hat die Szene, in welcher Diego den Raub der Beatrice meldet, für den Verlauf der dramatischen Handlung? 3. a) Die tragische Ironie in der Braut von Messina. b) Der deutsche Charakter des Reiches Karls des Großen. 4. Die Abweichungen der Laokoongruppe von der Darstellung Vergils. (Schulaufsatz.)

Klassenarbeiten: Der geschichtliche Hintergrund und der Gedankengang der 4. unter den horazischen Oden des 4. Buches. — Welche Vorgänge veranlaßten den Metellus Celer seinen Brief vom Januar 62 (ad fam. 5, 1) an Cicero zu schreiben? — In welcher Lebenslage schrieb Horaz die 13. Epode, und welche Mahnung ruft er in ihr seinen Feinden zu? — Der Verlauf des Ringkampfes zwischen Aias und Odysseus. (Hom. Il. XXIII, 707—737.) — Inhalt der Einleitung zur dritten philippischen Rede des Demosthenes. — Wie rechtfertigten die Athener ihr Verfahren mit dem Tempel zu Delium? (Thuc. IV, 98.) — Der Lauf des Nils und seine Bedeutung für Aegypten. — Welche Bedeutung hat der Kurfürstenbeschluß zu Rhense i. J. 1338 für die allgemeine und für die deutsche Geschichte? — Welche Bedeutung hat der Reichstag von Augsburg i. J. 1555? — Was versteht man unter der sogen. Ottonischen Verfassung und welche Bedeutung hat sie? — Die barometrische Höhenmessung. — Die Zusammensetzung paralleler Kräfte. — Die induktive Herleitung der Fallgesetze.

Unterprima O.: Schillers Braut von Messina. Klopstocks Oden (Ausw.). Lessings Laokoon. Bürgers Leonore. Goethes Iphigenie auf Tauris. Goethes Lyrik (Ausw.). Privatim: Lessings Abhandlung über die Fabel. Emilie Galotti. Schillers Maria Stuart. — Ciceros Briefe, erklärt von Hofmann, III. Tac. Germania. Cic. Tusc. I (Ausw.). Hor. Carm. II, 2; 3; 6; 9; 10; 7; 13—20. III, 8; 9; 12—14; 18—19; 21—23; 28; 30. Sat. I, 1; 6; 9. II, 6. Carm. III, 1—6. Privatim: Caes. d. b. c. I. Liv. XXII. — Thuc. II, 1—6; 71—78. III, 20—24; 52; 60; 68. IV, 2—23; 26—41; 78—82; 102—108. Dem. Ol. 1—3; περί τῆς εἰρήνης. Hom. Il. I. II, 1—493; 760—877. VI, 119—529. VII; IX; XI; XII; XV, 592 b. z. E.; XVII; XVIII. Privatim: Hom. Il. III; IV; XVI. — Ségur, Napoléon à Moscou (éd. Renger) p. 1—18; 22—31. Scribe, Le Verre d'Eau (éd. Stolte) acte 1—III. — Deutschbein, Engl.

Lesebuch: Vorstufe p. 38—51. Hauptteil: p. 41—48. — Hebräisch: 2. Mos. 2, 1—10; 1. Sam. 11, 1—13; 2. Sam. 12, 1—10; 1. Kön. 3, 16—28; 1. Mos. 37; 40; 41. Ps. 1; 2; 8; 19; 23; 46. 1. Sam. 1—7.

Aufsatzthematika: 1. Wie weit ist die Schuld Wallensteins in Schillers Dichtung in den äußeren Umständen und wie weit in dem Charakter des Helden begründet? 2. Welche Motive des Sophokleischen »König Oedipus« benutzte Schiller in seiner »Braut von Messina«? 3. Das Straßburg Goethes. (Nach Goethes Wahrheit und Dichtung). 4. Welche Versuchungen treten an Don Caesar heran, um ihn von seinem Entschluß, den Tod zu suchen, abzubringen? 5. Gedankengang und Vergleichung der beiden Klopstockschen Oden »Friedrich V.« 6. Lessings Definition der Fabel. (Angewandt auf die Fabel »Der Besitzer des Bogens«). 7. Der Gang der Handlung in Lessings Emilia Galotti. 8. Welche Gegensätze in Charakteranlage und Lebensauffassung zeigen Orestes und Pylades, als sie erfahren, daß sie den Opfertod erleiden sollen?

Klassenarbeiten: Welche Gründe bestimmten Cicero nach seiner eigenen Angabe (ad Att. VII, 3) in dem Konflikte zwischen Caesar und Pompejus für den letzteren Partei zu ergreifen? — Wie schildert Cicero dem T. Pomponius Atticus (ad Att. IX, 18) den Verlauf und das Resultat seiner Begegnung mit Caesar in Formiae i. J. 49 v. Chr.? — Tendenz und Inhalt von Hor. Sat. I, 6. — Die Verhandlungen des Archidamos mit den Plätern. — Wodurch wird die Schmäherei des Thersites veranlaßt? — Was veranlaßt den Zug des Brasidas nach Thracien? — Der Stand des Kampfes vor Troia am Ende des 12. Buches. — Inwiefern hätte man Moskau für eine »Stadt von Königen« halten können? (Nach Ségur.) — Wie steht es um die Sache Abigails am Schlusse des 1. Aktes von Scribes Le Verre d'Eau? — Die Wirtshaft der alten Germanen in Tacitus Zeit. — Chlodwig. — Der Anfang des Investiturstreits unter Gregor VII. — Charakter und Thaten Heinrichs des Löwen. — Ebbe und Flut. — Das Pendel. — Der Barometer.

Obersekunda M.: Schiller, Wallensteins Tod; Maria Stuart. Das Nibelungenlied. Privatum: Goethes Götz von Berlichingen. Scheffels Ekkehard. — Sall. Cat. Cic. or. in Verrem IV. Liv. II, 1—51. Verg. Aen. V, 1—57; 835—871; VI, IV, 1—662. Sall. Jug. (Anfg.). — Herod. VII, 142—147; 172—177; 179—183; 188; 190—196; 198—237. VIII, 1—25; 40—41, 1. Xen. mem. I, 1; 2; 3, 1—7; 5, 1—6; 7, 1—5. II, 1, 20—34. IV, 8. Herod. IX, 1—10. Hom. Od. XXI, 138—XXIII, 87; XXIV, 120—145; 170—195. XIII, 1—130; 185—360; 404—440. XIV. XV, 92—185. — Souvestre, Au coin du feu 1. 3. Michaud, Influence et résultats des croisades (éd. Renger) chap. 1—3; 5; 6. — Hebräisch: Kautzsch, Übungsbuch: Übung 1—19; 30—41. 1. Mos. 3.

Aufsatzthematika: 5. Auf welche Weise sucht Oktavio seinen Sohn von Wallensteins beabsichtigtem Verrate zu überzeugen und auf seine Seite zu bringen? 6. Welche Schicksalsschläge treffen Wallenstein nach einander, und welche Wirkung üben sie auf ihn aus? 7. Wie sucht Oktavio Piccolomini Buttler zum Abfall von Wallenstein zu bringen? 8. »Zu spät«, der tragische Grundton in »Wallensteins Tod«. 1. Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel. 2. a) Der Heliand, eine echt deutsche Messiade. b) Der Unterschied zwischen Volks- und höfischem Epos. 3. Wie sucht das Nibelungenlied unser Mitleid mit dem Tode Siegfrieds zu erwecken? 4. Rüdiger von Bechlenen im Kampfe der Pflichten.

Klassenarbeiten: Der Tod des Palinurus. (Vergil.) — Die Überfahrt des Aeneas über den Styx. (Vergil.) — Die Verteidigung der Tiberbrücke durch Horatius Cocles. (Livius.) — Die Auswanderung des römischen Plebs auf den heiligen Berg. (Livius.) — Die vor Xerxes' Einfall in Griechenland den Athenern vom delphischen Gotte gewordenen Orakel und des letzterteilten Deutung durch Themistokles. (Herod.) — Was veranlaßte Odysseus, zunächst an Antinoos das Strafgericht zu vollziehen? — Welche Gründe führt Xenophon dafür an, daß Sokrates an die Götter des Staates geglaubt und keine neuen Götter eingeführt hat? (Xen. mem. I, 1.) — Mit welchen Gründen widerlegt Xenophon die Behauptung, daß Kritias und Alkibiades durch Sokrates verdorben seien? (Xen. mem.) — Charakteristik einiger Postwageninsassen nach Souvestre. — Einige unangenehme Begleiterscheinungen bei den Kreuzzügen. (Michaud.) — Welche unheilvollen Veränderungen haben die auswärtigen Kriege in dem sozialen Leben der Römer herbeigeführt? — Der Prozeß des Sokrates. — Die Bestimmung des Ausdehnungskoeffizienten der Luft bei konstantem Druck. — Das Elektrophon und die Influenzelektrismaschine. — Die Zurückführung des chemischen Maßes der Stromstärke auf das magnetische.

Obersekunda O.: Das Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide mhd. (Auswahl). Goethes Egmont. Schillers Wallenstein. — Cic. or. in Verr. IV. Sall. bell. Cat. Liv. VIII, 1—40; IX, 1—10. Verg. Aen. IV; VI. — Herod. VIII, 1—144. IX (Ausw.). Xen. mem.

III; IV. Hom. Od. XIII—XVIII. — Ricken, La France C. no. 27. Voltaire, Guerre de la Succession d'Espagne (éd. Renger) p. 36—51; 53—66. Ricken, La France B. no. 45. — Hebräisch: Kautzsch, Übungsbuch: Übung 1—19; 29—42; 62—73. 1. Mos. 3; 11, 1—9; 27, 1—44; 40.

Aufsatzthematata: 1. Labor non onus, sed beneficium. 2. Sparta und Athen. (Ein Vergleich.) — 3. Charakteristik des Lessingschen Philotas. — 4. Exposition von Goethes Götz. — 5. Die Kontrastfiguren in Goethes Götz. — 6. Warum lernen wir die klassischen Sprachen? — 7. Die Ursachen der römischen Revolution. — 8. Die Fabel von Schillers Fiesko.

Klassenarbeiten: Verres in Messina. — Sallusts Einleitung zum Kriege Catilinas. — Das Walten der Götter im IV. Buche der Aeneis. — Der Ausbruch des großen Latinerkrieges nach Livius. — Die Heimkehr des Odysseus. — Warum berichtet Bakchylides über den Scheiterhaufen des Kroesus wahrscheinlicher als Herodot? — Der griechische und der persische Kriegsrat vor der Schlacht bei Salamis. — Wie bringt Sokrates den jungen Glaukon von einem vorzeitigen Politisieren ab? — Die Wiedererkennung des Odysseus durch Telemach. — Wodurch wurde der spanische Erbfolgekrieg herbeigeführt? — Ludwig XIV. in großer Notlage. — Thebens Hegemonie. — Hannibal. — Die Christen im Römerreich. — Die Herstellung fester Kohlensäure. — Die Elektrolyse.

Obersekunda O.: Das Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide mhd. (Auswahl). Goethes Götz von Berlichingen. Schillers Wallenstein. Privatim: Goethes Egmont. — Cic. or. in Verr. IV (Ausw.). Sall. bell. Cat. 1—5; 14—32; 36—55. Liv. I (Ausw.). Verg. Aen. IV; VI. — Xen. mem. III, 2; 5—7. IV, 1—3. Her. IX. Hom. Od. XIII. XIV. XVI. XVII. XVIII, 1—157; 320 b. z. E.; XIX, 1—163; 215—307; 361—412; 467—502. XXI, 359 bis 434; XXII, 1—94. — Ricken, La France C. no. 27. Voltaire, Guerre de la Succession d'Espagne (éd. Renger) p. 1—4; 7; 9—33. Ricken, La France B. no. 47; 50.

Aufsatzthematata: 1. Lerne dich selbst erkennen. 2. Wer ist arm? 3. Hagens Beweggründe Siegfried zu ermorden. 4. Wie weiß Goethe unsere Teilnahme für Götz von Berlichingen zu erwecken? 5. Ein Vergleich zwischen dem 1. und 2. Teile des Nibelungenliedes. 6. Aussaat und Ernte verglichen mit dem menschlichen Leben. — 7. Charakteristik Albas. (Nach Goethes Egmont.) 8. Welche Ursachen veranlassen die verschiedenen Anhänger Wallensteins zum Abfall von ihm? (Schulaufsatz.)

Klassenarbeiten: Wie ist Ciceros Rede gegen Verres entstanden? — Die Vorgeschichte der Catilinarischen Verschwörung. (Nach Sallust.) — Gedankengang der Rede Catos vor Hinrichtung der Catilinarier. (Sall. Cat. 52). — Durch welche Mittel gelingt es Vergil, den Gang des Aeneas durch die Unterwelt als besonders bedeutsam erscheinen zu lassen? — Inhalt des Gesprächs zwischen Sokrates und Glaukon. (Xen. mem. III, 6.) — Die Erzählung des Odysseus von seinen Erlebnissen. (Nach Od. XIV. 199 ff.) — Der Tod des Masistios. — Wodurch wurde der spanische Erbfolgekrieg herbeigeführt? — Die Überrumpelung Cremonas durch Prinz Eugen (1702). — Die Praetur. — Welche Verhältnisse haben die Griechen zu einem handel- und gewerbetreibenden Volke gemacht? — Der Kampf um das Konsulat nach der Decemviralgesetzgebung bis zum Siege der Volkspartei. — Schilderung der Situation in Daudets Erzählung: Die Partie Billard. — Die Verdampfungswärme. — Die Tangentenbussole.

Untersekunda M.: Goethes Hermann u. Dorothea VII—IX. Schillers Jungfrau von Orleans. Stücke aus Hopf und Paulsiek. Lessings Minna von Barnhelm. Schillers Jungfrau von Orleans I—III. — Liv. XXI, 4—16; 21—24; 26—37; 39; 42; 45—48; 52—59. Cic. Cat. I; II. Verg. Aen. II, 506—558; 632—804; I, 1—209; 579—642; II, 1—300. — Xen. Hell. I, 1, 14—23; 3, 14—20; 4, 11—22; 5, 1—17; 6, 1—35; II, 4. Anab. III, 1—26; 45—47; 2, 1—39; 4, 24—49; 5, 1—18; IV, 1—28; 2, 1—28. Hom. Od. V, 282—493; VI, 1—331; VII, 133—227; VIII, 469—586; IX. — Ricken, La France: C. 4; 11. D. 21; 24; 36. A. 25; 28. B. 45; 47.

Aufsatzthematata: 6. Die Besitzung des Wirtes zum goldenen Löwen. 7. Empfang der Dorothea. 8. Anklage und Verteidigung der Johanna im Prologe. 9. Das Wirken der Johanna im I. und II. Aufzuge. 10. Der Kampf der Johanna mit Montgomery und Lionel. 1. Das Bahrrecht. 2. Tellheim als Gläubiger und Schuldner. 3. Die Ankunft der Minna von Barnhelm und ihr Wiedersehen mit Tellheim. 4. Der König in des Sängers Fluch und der König Rudolf im Grafen von Habsburg. 5. König Karls Verhalten der Not Frankreichs gegenüber.

Klassenarbeiten: Hermann und Dorothea am Brunnen. — Der Zank des Just mit dem Wirt. — Die Rettung des Anchises durch Aeneas. — Die Schlacht am Ticinus. — Der Schiffbruch des Aeneas. — Laokoons Geschick. — Herrn Bonnicens Mißgeschick. — Die Schlacht bei Leipzig. — Der deutsche Krieg

1866. — Die Jugend Friedrichs II. bis zu seinem Regierungsantritt. — Friedrich II. als Herrscher. — Die Gliederung des französischen Berglandes. — Aus welchen Gründen hat die Nordküste der Pyrenäen-Halbinsel auch im Sommer reichliche Niederschläge? — Die Daniell'sche Kette und die chemischen Vorgänge in derselben. — Die Elektrolyse der Kochsalzlösung.

Aufgaben für die Michaelis-Abschlussprüfung: Deutscher Aufsatz: Johanna im Kampfe mit Montgomery und Lionel. — Im Lateinischen, Griechischen und Französischen: Übersetzung. — In der Mathematik: 1. Ein Dreieck konstruieren. Gegeben: 1) $hb:hc = 3:4$. 2) $\angle \alpha$. 3) $p-q$. 2. Einen Kreisabschnitt zu berechnen aus r und dem Centriwinkel $\angle AMB$. Gegeben: $r = 3,75$ cm. $\angle AMB = 78^\circ$. 3. Der Mantel eines geraden Kegels mißt 66,759 cm, die Seitenlinie (s) 5,95 cm. Wie groß ist das Volumen des Kegels?

Untersekunda O.: Auswahl aus Hopf und Paulsiek, Lesebuch. Lessings Minna von Barnhelm. Schillers Jungfrau von Orleans. Goethes Hermann und Dorothea. Privatim: Körners Zriny. Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. — Cic. or. in Cat. I; II. Liv. XXI, 1—30. Verg. Aen. I, 1—296; 418—642; 723—756. II. Xen. Anab. I, 1—31; II, 6, 1—30; III, 1; V, 6; 7. Hell. I, 6, 24—38; 7, 1—35; II, 1, 15—32; 2; 3, 11—16; 4, 1—43. Hom. Od. IX, 39—566; XI, 90—137; I, 1—87; V, 282—493; VI, 1—331; VII, 133—227; VIII, 469—520. — Ricken, La France C. 31; 35; 37; 43; 45; 46. B. 46; 49. C. 50. D. 4; 5. E. 27; 37.

Aufsatzthemen: 1. Ans Vaterland, ans teure schließ dich an. 2. Die Vorgeschichte zu Lessings Minna von Barnhelm. 3. Unser diesjähriger Klassenausflug. 4. Der Bericht Bertrands im 3. Auftritt des Prologs zur Jungfrau von Orleans. 5. Mit welchem Rechte kann Johanna behaupten, Gott habe stets den Hirten gnädig sich erwiesen? 6. Warum nennen wir die Jungfrau eine romantische Tragödie? 7. Für seinen König muß das Volk sich opfern, Das ist das Schicksal und Gesetz der Welt. (Schillers Jungfrau von Orleans I, 5.) 8. Nicht in die ferne Zeit verliere dich, Den Augenblick ergreife, der ist dein. 9. Das Besitztum des Wirtes zum goldenen Löwen. (Prüfungsaufsatz.)

Klassenarbeiten: Die Psalmen. — Just und Paul Werner in Lessings Minna von Barnhelm. — Wie süht die Jungfrau von Orleans ihre Schuld? — Wie schildert der Apotheker den Zug der Flüchtlinge? — Charakteristik des Klearchos und Proxenos. — Wodurch schildert Homer die Wildheit der Cyclopen? — Der Prozeß gegen die Feldherren in der Arginusenschlacht. — Wodurch erweckt Homer die Zuversicht, daß Odysseus nach seiner Landung auf Scheria ans Ende seiner Leiden gekommen sei? — Übergang der großen Armee über den Niemen. — Pariser Stimmungsbild aus den Augusttagen 1870. — Unser Sonnensystem. — Die verfassunggebende Nationalversammlung. — Die Ursachen des Krieges 1812. — Gewinnung der Metalle. — Natrium. — Der Blitzableiter.

Aufgaben für die Michaelis-Abschlussprüfung: Deutscher Aufsatz: Die Exposition in Lessings Minna von Barnhelm. — Im Lateinischen, Griechischen und Französischen: Übersetzung. — In der Mathematik: 1. Ein Kreisausschnitt vom Radius r soll einem regelmäßigen Sechseck von der Seite a inhaltsgleich sein. Wie groß ist sein Centriwinkel? $r = 5,11$ cm, $a = 4,17$ cm. 2. Ein regelmäßig neunseitiges Prisma von der Grundkante a und der Höhe h soll in einen geraden Cylinder von der Höhe h^1 verwandelt werden. Wie groß ist dessen Grundflächenradius und Mantelfläche? $a = 3,17$ cm, $h = 4,18$ cm, $h^1 = 4,09$ cm. 3. Um einen Kreis vom Radius r ist ein regelmäßiges Siebeneck beschrieben. Wie groß ist dessen Inhalt? $r = 12,34$ cm.

Aufgaben für die Oster-Abschlussprüfung: Deutscher Aufsatz: Das Besitztum des Wirtes zum goldenen Löwen. (Goethes Hermann und Dorothea.) — Im Lateinischen, Griechischen und Französischen: Übersetzung. — In der Mathematik: 1. Ein Dreieck mit der Grundlinie c und der Höhe h soll in einen Kreisausschnitt vom Centriwinkel α verwandelt werden. Wie groß ist dessen Radius? $c = 4,13$ cm, $h = 5,43$ cm, $\alpha = 131^\circ$. 2. Wie groß ist die Höhe einer regelmäßigen fünfseitigen Pyramide mit der Grundkante a , welche gleiches Volumen hat mit einer Kugel vom Radius r ? $a = 3,171$ cm, $r = 4,14$ cm. 3. Ein regelmäßiges Dreizehneck mit der Seite $2a$ soll in ein Quadrat verwandelt werden. Wie groß ist dessen Seite? $2a = 5,312$ cm.

Obertertia M.: Caes. d. b. G. VI, 31—44; VII, 1—37; 56—90; IV, 15 b. z. E.; V. Ovid. met. ed. Siebelis no. 2; 3; 8; 30; 26; 22; 13; 14. — Xen. Anab. II, 1; 2, 1—18; 3; 5, 1—20; II, 5; III, 1, 1—25; 2. I, 1; 2, 1—27; 3; 4, 9—19; 5, 8—18. — Ricken, La France. A. 18; 21. B. 4; 7; 8. Elementarbuch no. 30—38. La France. C. 10.

Klassenarbeiten: Erzählung aus dem griechischen Freiheitskampfe. — Die Nibelungenstrophe. — Harmosan. — Das goldene Zeitalter (Ovid). — Die Rede des Critognatus. — Caesars Landung an der Küste Britanniens. — Die Rückkehr in die Heimat nach Béranger. — Die Gründung des Frankenreichs

durch Chlodwig. — Die Aufhebung des Edikts von Nantes. — Die Pariser Bluthochzeit. — Das Thüringer Flachland. — Die Richtung der deutschen Gebirge. — Wie zeigt man, daß die Centrifugalkraft mit der Masse des Körpers und seinem Abstände vom Mittelpunkt der Bewegung wächst? — Die doppelte Bewegungsfähigkeit des Unterarms. — Der Bau des Augapfels.

Obertertia O.: Caes. d. b. G. IV, 16—VI, 68 b. z. E. Ovid. met. ed. Siebelis no. 22; 13; 14; 2; 3; 6; 8; 26; 30; 11; 19. — Xen. Anab. I, 1, 1—2, 20; 4, 12—5, 17; 8; 10. II, 1; 2, 1—12; 3; 5. III, 1, 1—25; 2; 4, 24—49; 5. IV, 1, 5—28; 2, 1—27; 4, 7—13; 5; 6, 1—21; 7. — Ricken, La France: A. 12—18. B. 9. C. 6; 13. E. 8; 16; 40.

Klassenarbeiten: Der Pinzenauer. — Die Herstellung der Form für den Glockenguß. — Die Gründe für Caesars ersten Übergang über den Rhein. — Der Streit der Legaten (Caes. d. b. G. V, 26—31). — Die Druiden, ihr Stand und ihre Lehre. — Lykaon. — Chlodwig, König der Franken. — Das Feuer im Pachthof. — Die Reformation bis zum Reichstage von Worms. — Gustav Adolfs Siegeslauf. — Die Eroberung Preußens durch den Deutschen Orden. — Die Teile der norddeutschen Tiefebene. — Die Rolle. — Das Thermometer.

Untertertia M.: Caes. d. b. G. II, 17—IV, 15; I—II, 15.

Klassenarbeiten: Rolands Tod. — Die Schlacht bei Heraklea. — Der Überfall im Wildbad. — Die ersten Reiter Treffen im Nerviarkampfe. — Wie sucht Brutus die Schiffe der Veneter zu nehmen? — Die Vorbereitungen der Helvetier zum Auszuge. — Die Stimmung der römischen Soldaten vor dem Kampfe mit Ariovist. — Canossa. — Ludwig der Bayer und Friedrich der Schöne. — Ursachen der Grenzkriege und Wanderungen der alten Germanen. — Chlodovech. — Das centralasiatische Gebirgssystem. — Aufriß des Unionsgebiets. — Wie unterscheidet sich der Generationswechsel der Gefäßkryptogamen von dem der Moose? — Die Bewegungsorgane der Insekten.

Untertertia O.¹: Caes. d. b. G. I—IV, 16.

Klassenarbeiten: Durch welche List siegt Eberhard der Greiner in der Schlacht bei Döffingen? — Der Graf Diethmar rettet den Sachsenherzog Heinrich. — Orgetorix. — Caesars Rede an seine Soldaten im Lager vor Vesontio. — Weshalb erwarten die Veneter i. J. 56 einen glücklichen Verlauf des Krieges? — Beginn der Völkerwanderung. — Regierungszeit Chlodwigs. — Einteilung des Frankenreichs unter Karl dem Großen. — Die Veranlassung zum ersten Kreuzzuge. — Flora Australiens. — Die Eskimos. — Das Feuerland und seine Bewohner. — Atmung und Assimilation der Pflanzen. — Das Zuckerrohr. — Der Nutzen der Moose.

Untertertia O.²: Caes. d. b. G. I—IV, 15.

Klassenarbeiten: Die Schlacht auf dem Wülpsande. — Die Schicksale des Königssohns. (Nach Uhland.) — Die Mondscheinlandschaft in Lenaus Postillon. — Welche Wege konnten die Helvetier wählen, um aus ihren Gebieten auszuwandern? — Die Verhandlungen zwischen Caesar und Ariovist. — Die Bekleidung und Bewaffnung des römischen Legionars. — Der Krieg des S. Galba gegen die Alpenvölker. (Caes. d. b. G. III, 1—6.) — Drusus. — Ottos des Großen Kämpfe um seine Stellung. — Mejico. — Die Gebirge Asiens. — Arabien. — Die Bedeutung des Kambiums für die Dikotyledonen. — Der Cacaobaum.

Quarta M.:

Klassenarbeiten: Die Dürre in der Heide. — Der Föhn. — Die Einfachheit und Leutseligkeit Rudolfs von Habsburg. — Wie Ort und Scharf die Erlaubnis erhalten, an dem Zuge gegen Raben teilzunehmen. — Marius' Jugend und erste Kriegsdienste. — Themistokles zwingt die Griechen bei Salamis zu kämpfen. — Die Gallier in Rom. — Die Cimbern und Teutonen. — Cyrus' Tod. — Der Angriffskrieg der Griechen gegen die Perser. — Die Rhone und ihre Hauptnebenflüsse. — Der Mittellauf der Donau. — Gestalt und Grenzen Rußlands. — Die Hauptmerkmale der Lippenblütler. — Die Brust eines Käfers. — Die Fangmaske einer Libellenlarve.

Quarta O.:

Klassenarbeiten: Dietrichs Kampf mit dem Riesen Ecke. — Lessings Fabel von den Sperlingen und Luthers Fabel vom Hahn und der Perle. — Die Tötung der Medusa. — Zeus in seiner sittlichen Bedeutung. — Die Verdienste des Miltiades um die Schlacht bei Marathon. — Die Beziehungen des Themistokles zu den Perserkönigen. — Die Versuchung des Epaminondas. — Die spartanische Erziehung. — Die Eroberung Karthagos durch den jüngeren Scipio. — Physikalische Gliederung der Pyrenäischen Halbinsel. — Die Poebene. — Klima und Beschaffenheit Großbritanniens. — Einteilung der Schweizer Alpen. — Die Fichte. — Der Maikäfer. — Die Honigbiene.

Am Unterrichte im **Hebräischen** beteiligten sich im Sommer 8, im Winter 11 Primaner und Obersekundaner.

An dem **fakultativen Zeichenunterrichte** nahmen im Sommer 28 bzw. 27, im Winter 24 bzw. 26 Primaner und Sekundaner teil. Die Meldung zu diesem Unterrichte verpflichtet zur Teilnahme auf mindestens ein halbes Jahr.

Im **Singen** wurden die Sextaner und Quintaner in wöchentlich je 2 Stunden, Schüler der übrigen Klassen (in den vier Quartalen 194, 176, 200, 189) in 2 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich durch Organist Immisch unterrichtet. Die für das Singen beanlagten Schüler sind, Einzelbefreiungen auf Grund ärztlicher Zeugnisse wie in Kl. VI und V vorbehalten, auch von Kl. IV—Ia zur Teilnahme an dem Chorsingen verpflichtet.

Zur Teilnahme am **Turnen** sind sämtliche Schüler verpflichtet; Befreiungen finden nur auf Grund ärztlicher Zeugnisse und in der Regel nur auf ein halbes Jahr statt. Im vergangenen Jahre turnten in den vier Quartalen 534, 520, 524, 515 Schüler. Die Sextaner wie die Schüler der übrigen Klassen bis Untersekunda einschl. turnten klassenweise, erstere je 3, letztere je 2 Stunden wöchentlich, die Obersekundaner und Primaner, je nach Fähigkeit riegenweise geordnet, mit Anwendung des Vorturnersystems unter Oberleitung des Turninspektors Hermann in 2 Abteilungen, ebenfalls je 2 Stunden wöchentlich, und die Vorturner unter der gleichen Leitung 1 Stunde wöchentlich.

Die **Jugendspiele** — über Befreiung der zu denselben Verpflichteten s. o. Turnen — wurden in 3 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich abgehalten und in Abt. I (Kl. I und IIa) von den Oberlehrern Prof. Dr. phil. Beckurts und Dr. phil. Lippelt, in Abt. II (Kl. IIbO.—VIO.) von den Oberlehrern Meyer und Hahne II, sowie von dem wiss. Hilfslehrer Saftien, in Abt. III (Kl. IIbM.—VI M.) von den Oberlehrern Schütte und Drude, sowie von dem wiss. Hilfslehrer Saftien geleitet. Es nahmen an ihnen teil, abgesehen von den Sextanern, die freiwillig kamen, in den vier Quartalen 435, 421, 450, 419 Schüler.

Im **pädagogischen Seminare** ist die theoretische und praktische Anleitung der Kandidaten außer von dem Direktor von den Oberlehrern Prof. Dr. phil. Clasen, Prof. Dr. phil. Beckurts, Dr. phil. Seebaß, Kellner, Schütte und Stock erteilt worden.

Zu Ostern 1898 traten nach Beendigung ihres Kursus aus dem Seminar die Kandidaten Dr. phil. Mackensen und Behse, zu Michaelis Kandidat Störmer.

4. Verzeichnis der eingeführten Hilfsbücher.

Fach	Titel des Buchs	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Unter-Prima	Ober-Prima
		VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
Religion	Die heilige Schrift in Luthers Übersetzung (M 1.40 bis M 3. —)	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	Anhang zum Braunschw. Gesangbuch, Ausgabe für höhere Schulen (» 0.30)	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	Ernesti, Katechismus (M 0.70 bzw. » 0.80)	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
	Zahn, Bibl. Lesebuch von Giebel (» 1.05)	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
	Holzweißig, Leitfaden f. d. ev. Relig.-Unterr. I, 2	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
Deutsch	Holzweißig, Leitfaden II (» 2.40)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Regeln u. Wörterverzeichnis zum Gebrauch an den preuß. Schulen (» 0.15)	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten (Grote) für VI n. B. (» 2. —)	VI	—	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für V n. B. (» 2.40)	—	V	—	—	—	—	—	—	—
	Desgl. für IV n. B. (» 2.40)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—
Lateinisch	Desgl. (Mittler u. Sohn) für III und IIb n. B. (» 2.50)	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
	Desgl. für IIa n. B. (» 1.75)	—	—	—	—	—	—	IIa	—	—
	Egelhaaf, Grundzüge d. deutsch. Literaturgeschichte (» 2.40)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik (» 2.50)	—	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	Ostermann-Müller, Lat. Übungsbuch f. VI (M 1.60), f. V (M 2.20), f. IV (M 2. —), f. III (» 2. —)	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
Griechisch	Hahne, Griechische Elementargrammatik (» 2. —)	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
	Hahne, Kurzgefaßte griechische Syntax (» 1.90)	—	—	—	—	—	IIb	IIa	—	—
	Bachof, Griech. Elementarbuch f. Unter-u. Obertertia (» 2.90)	—	—	—	IIIb	IIIa	—	—	—	—
	Halm, Elementarbuch d. griech. Syntax, 1. Kursus (» 1.40)	—	—	—	—	—	IIb	—	—	—
	Halm, Elementarbuch d. griech. Syntax, 2. Kursus (» 1.70)	—	—	—	—	—	—	IIa	—	—
Französisch	*Plötz-Kares, kurzgef. Schulgrammatik (» 3.20)	—	—	—	—	—	—	—	—	Ia
	Ricken, Neues Elementarbuch d. franz. Sprache (» 2. —)	—	—	IV	IIIb	IIIa	—	—	—	—
	Ricken, Grammatik der franz. Sprache (» 1.50)	—	—	—	—	IIIa	IIb	IIa	—	—
	Ricken, Übersetzungsbuch z. Übersetz. ins Französ. (» 1. —)	—	—	—	—	—	IIIa	IIb	—	—
	Ricken, La France, Franz. Lesebuch (» 3. —)	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
Englisch	Fölsing-Koch, Englisch. Elementarbuch (» 2.10)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	—
	Deutschbein, Englisch. Lesebuch. Ausg. A. (» 2.90)	—	—	—	—	—	—	—	Ib	Ia
Hebräisch	Gesenius-Kautzsch, Hebr. Grammatik, kleine Ausg. (» 4.25)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Kautzsch, Hebr. Übungsbuch (» 2.75)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
Geschichte	Biblia Hebraica (M 7.50 bis » 8.50)	—	—	—	—	—	—	—	Ib	Ia
	Jäger, Hilfsbuch f. d. Unterr. i. d. alten Geschichte (» 1.40)	—	—	IV	—	—	—	—	—	—
	Eckertz, Hilfsb. f. d. Unterr. i. d. deutsch. Gesch. (» 2.10)	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
Erdkunde	Herbst, Histor. Hilfsb. I (M 2.30), II (M 1.80), III (» 1.90)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Putzger, Histor. Schulatlas (» 2.70)	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	Kirchhoff, Erdkunde f. Schulen (1. Teil, Unterstufe) (» 0.75)	—	V	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	Kirchhoff, Erdkunde f. Schulen (2. Teil, Mittelstufe) (» 2.60)	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
	C. Diercke, Schulatlas (Westermann, Braunschweig) (» 6. —)	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	*Koppe, Planimetrie (» 2.90)	—	—	—	—	—	IIb	—	—	—
Rechnen	Hercher, Geometrie I (» 1.60)	—	—	IV	IIIb	IIIa	—	—	—	—
	Hercher, Geometrie II (» 1.10)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Hercher, Geometrie III (» 1.40)	—	—	—	—	—	—	—	Ib	Ia
Physik	Bardey, Aufgabensammlung (» 3.20)	—	—	—	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
	Clasen-Bach, Aufgabensammlung, Heft 1 (» 1.10)	—	—	IV	IIIb	IIIa	IIb	—	—	—
	Desgl., Heft 2 u. 3 (» 1.60)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
Naturbe-schreibung	Gauß, 5stellige Logarithmentafeln (» 2.50)	—	—	—	—	—	IIb	IIa	Ib	Ia
	Schellen, Rechenaufgaben I (» 2.40)	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
	Sumpf, Anfangsgründe der Physik (» 1.80)	—	—	—	—	IIIa	IIb	—	—	—
Singen	Koppe, Physik (» 5.40)	—	—	—	—	—	—	IIa	Ib	Ia
	Wossidlo, Leitfaden der Zoologie (» 3. —)	VI	V	IV	IIIb	IIIa	—	—	—	—
	Bertram, Schulbotanik (» 1.60)	VI	V	IV	IIIb	—	—	—	—	—
Singen	Seitz, Vom Fels zum Meer (» 1.50)	VI	V	—	—	—	—	—	—	—

*) Kommt allmählich in Fortfall.

Empfohlen wird das latein.-deutsche und deutsch.-latein. Schulwörterbuch von Heinichen (geb. 7.50 Mk. bzw. 6.50 Mk.), das griechisch-deutsche Schulwörterbuch von Benseler (6.75 Mk.) und das französisch-deutsche Wörterbuch von Sachs (Hand- und Schulausgabe, gebd. 7.25 Mk.).

Neueste Auflagen.

II. Chronik.

Das Schuljahr 1898/9 wurde Dienstag, den 19. April, eröffnet. Dem Wiederbeginn des Unterrichts am folgenden Morgen ging eine Andacht voraus, in welcher Professor Müller anlässlich der Feier der silbernen Hochzeit, welche Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz Albrecht und Seine Hohe Gemahlin tags zuvor in San Remo begangen hatten, den Gefühlen ehrfurchtsvoller Freude und Dankbarkeit, von denen Lehrer und Schüler erfüllt waren, Ausdruck gab und den allmächtigen Gott bat, Ihre Königlichen Hoheiten und Höchstihre Haus auch fernerweit in seinen gnädigen Schutz zu nehmen. Alsdann zeigte der Direktor an, daß im beginnenden Schuljahre die Untersekunda der Osterabteilung in einem Coetus, dagegen die Obersekunda und die Untertertia der Osterabteilung in zwei Parallelcoeten werde unterrichtet werden, sowie daß der Schulamtskandidat Dr. phil. Dammann dem Lehrkörper der Anstalt überwiesen sei, um zunächst für einen beurlaubten Lehrer einzutreten, darnach aber mit dem Gymnasium auch weiter in Verbindung zu bleiben.

Der Schulamtskandidat E. Wieries,* bisher wissenschaftlicher Hilfslehrer am Gymnasium, wurde durch Höchstes Patent vom 1. Mai als Gymnasiallehrer mit dem Amtstitel »Oberlehrer« angestellt und am 2. Mai durch den Direktor in sein Amt eingeführt.

Für längere Zeit waren beurlaubt: wegen Einberufung zu militärischen Übungen Oberlehrer Stock vom 1. April bis 27. Mai, Oberlehrer Meyer vom 1. bis 14. Juni und der wiss. Hilfslehrer Schulamtskandidat Saftien vom 2. August bis 23. September; krankheitshalber Oberlehrer Kellner vom 5. Mai bis 1. Juli, Oberlehrer Dr. phil. Evers vom 6. Juni bis 1. Juli und während des Monats August, Oberlehrer Bergmann vom 22. Juni bis 1. Juli und vom 6. bis 15. Februar, sowie Oberlehrer Dr. phil. Lippelt vom 20. Februar bis 2. März; zum Zweck einer Studienreise nach Italien Oberlehrer Hahne II vom 17. September bis 4. November. Die Unterrichtsstunden der beurlaubten Lehrer wurden teils von festangestellten Lehrern übernommen, teils dem Schulamtskandidaten Dr. phil. Dammann übertragen, neben dem zeitweilig noch die Schulamtskandidaten Behse, Dr. phil. Mackensen, Probst und Störmer zur Aushilfe herangezogen wurden.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers wie der Seiner Königlichen Hoheit des Regenten wurde in herkömmlicher Weise begangen. Die am Tage von Sedan veranstaltete Schulfeier bestand in Vorträgen des Orchestervereins und des Schülerchors, der auch ein von Turninspektor Hermann verfaßtes, von Nägeli für einen Männerchor in Musik gesetztes Lied zu Gehör brachte, sowie in der Festrede des Prof. Dr. phil. Beckurts, die ihrem Hauptteile nach dem Gedächtnis Seiner Durchlaucht des Fürsten von Bismarck gewidmet war. Der gemeinsame Gesang »Deutschland, Deutschland über Alles« bildete den Abschluß der Feier. Nachmittags zogen die Schüler unter Führung mehrerer Lehrer vom Schulhofe nach dem Festplatze hinaus, um sich an der volkstümlichen Feier zu beteiligen.

* Emil Wieries, geboren im Januar 1862 zu Braunschweig, besuchte das Gymnasium zu Nordhausen und das Martino-Katharineum hierselbst. Ostern 1881 bezog er, um klassische Philologie und Philosophie zu studieren, die Universität, zunächst Zürich, sodann Halle. Im Herbst 1889 bestand er in Dresden die Prüfung für Turnlehrer und im August 1892 die hiesige Staatsprüfung. Nachdem er bereits seit Michaelis 1887 am Martino-Katharineum Unterricht, besonders im Turnen, erteilt und von Michaelis 1892 bis 1893 dem pädagogischen Seminar als Mitglied angehört hatte, war er seit Ostern 1895 als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Neuen Gymnasium tätig gewesen.

Zum 19. April wurde von Seiner Königlichen Hoheit dem Regenten dem Turninspektor Hermann das Ritterkreuz 2. Klasse vom Orden Heinrichs des Löwen verliehen.

Am 30. April raffte eine Gehirnentzündung einen wackeren Schüler der Anstalt dahin, den Quartaner Georg Dietrich aus Braunschweig. Der Direktor und mehrere Lehrer, sowie die Mitschüler gaben dem Entschlafenen am 3. Mai das Geleite; auch wurde seiner in der nächsten Andacht vor versammelter Schulgemeinde gedacht.

Den 19. und 20. Mai unternahmen die Primaner der Michaelisabteilung, den 27. und 28. Mai die der Osterabteilung und die Ober-Sekundaner unter Führung einiger Lehrer Ausflüge in den Harz. Für die Schüler der übrigen Klassen wurde zu gleichem Zwecke der 10. Juni freigegeben: auch sie zogen der Mehrzahl nach in den Harz.

Eine besondere Ehrung wurde dem Gymnasiallehrer Turninspektor Hermann am 22. Juni zu teil: die nationale Versammlung für die körperliche Erziehung der Jugend in Italien, die vom 4. bis 7. Juni in Turin tagte, übersandte ihm „für die von ihm der großen Sache der körperlichen Erziehung der Jugend geleisteten Dienste“ ein Ehren-Diplom nebst Denkmünze.

Wegen großer Hitze wurde der Unterricht an sechs Tagen im August und an einem im September je von 11 Uhr an ausgesetzt.

Das Sommerhalbjahr wurde Sonnabend, den 1. Oktober, durch einen Aktus geschlossen.

Das Winterhalbjahr nahm Dienstag, den 18. Oktober, seinen Anfang. Die Eröffnungsandacht gestaltete sich zu einer ernsten Gedächtnisfeier infolge des Ablebens Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Albrecht, welche Gottes Wille am 8. Oktober auf Schloß Camenz nach kurzer Krankheit aus dieser Zeitlichkeit abberufen hatte. Die bewegten Worte, mit denen Prof. Müller in seiner Ansprache an die Schulgemeinde des tiefen Schmerzes gedachte, in dem das ganze Land mit Seiner Königlichen Hoheit und Höchstseiner Hause um die heimgegangene Fürstin trauere, mit denen Redner sodann die edlen Charaktereigenschaften und hohen Tugenden der Entschlafenen hervorhob, insbesondere die milde Frömmigkeit, von der ihr ganzes Wesen durchdrungen, die barmherzige Nächstenliebe, in der sie allzeit bereit gewesen sei, Not und Elend zu lindern und Thränen zu trocknen, fanden ihren Wiederhall in den Herzen der sichtlich ergriffenen Versammlung.

Vom 16. bis 20. Januar unterzog Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. phil. Brandes aus Wolfenbüttel im Auftrage der Herzoglichen Ober-Schul-Kommission die Anstalt einer Revision. Ebenderselbe führte den Vorsitz bei den mündlichen Reifeprüfungen, von denen die eine den 12. September, die andere den 6. März abgehalten wurde.

Die mündlichen Abschlußprüfungen fanden am 17. und 20. September bzw. am 16. März statt: bei diesen waren dem Direktor die Befugnisse des Herzoglichen Kommissars übertragen.

III. Statistische Mitteilungen.

A. Kuratorium.

Das Gymnasialkuratorium bildeten in dem abgelaufenen Schuljahre die Herren Bürgermeister a. D. Rittmeyer als Vorsitzender, General- und Stadtsuperintendent Bertram, Geheimer Finanzrat Lüderßen, Gymnasialdirektor Schulrat Prof. D. Dr. Koldewey, Gymnasialdirektor Prof. Dr. phil. Dahl und Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dauber.

B. Lehrerkollegium.

Direktor:

Schulrat Prof. K. Dauber, auch Direktor des mit dem Gymnasium verbundenen pädagogischen Seminars, Mitglied der Herzoglichen Oberschul- und der Ministerialkommission.

Lehrer:

Oberlehrer: 1. Prof. R. Mack, 2. Prof. W. Jeep, 3. Prof. Dr. phil. R. Clasen, 4. Prof. G. Müller, 5. Prof. Dr. phil. F. Hahne I, 6. Prof. Dr. phil. K. Grundner, 7. Prof. F. Spieß, 8. Prof. Dr. phil. F. Beckurts, 9. Prof. W. Scholz, 10. Dr. phil. O. Wendeburg, 11. F. Cunze, 12. Dr. phil. K. Scheffler, 13. Dr. phil. J. Seebaß, 14. J. Kellner, 15. H. Bach, 16. Ph. Klepp, 17. O. Schütte, 18. M. Meyer, 19. E. Bergmann, 20. W. Stock, 21. M. Drude, 22. F. Hahne II, 23. Dr. phil. R. Evers, 24. O. Jaeger, 25. Dr. phil. A. Vierkandt, 26. Dr. phil. E. Lippelt, 27. E. Wieries; **Gymnasiallehrer:** 1. Turninspektor A. Hermann, 2. Landschaftsmaler K. Heel, 3. F. Krökel, 4. A. Lohmann, 5. F. Bosse; **Hilfslehrer:** 1. Pastor H. Brackebusch, 2. Schulamtskandidat E. Saftien, 3. Bürgerschullehrer Organist W. Immisch (Gesang), 4. Bürgerschullehrer A. Oppermann (Schreiben), 5. Schulamtskandidat Dr. phil. A. Dammann.

C. Schüler.

1. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutheraner	Reformierte	Katholiken	Israeliten	Zusammen	Aus der Stadt Braunschweig	Aus anderen Orten des Herzogtums	Aus anderen Staaten des Deutschen Reiches	Aus dem Auslande
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	548	7	17	9	581	477	62	38	4
2. Im Winterhalbjahre . . .	540	9	15	9	573	472	62	36	3
3. Am 1. Februar 1899 . . .	538	9	15	9	571	470	62	36	3

Das Befähigungszeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1898: 35, zu Michaelis 1898: 30, im ganzen 65 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen: Ostern 4, Michaelis 3, im ganzen 7 Schüler.

2. Übersicht über die Schülerzahl im Schuljahre 1898/99.

	Ia O.	Ia M.	Ib O.	Ib M.	IIa O. ¹	IIa O. ²	IIa M.	IIb O. ¹	IIb O. ²	IIb M.	IIIa O.	IIIa M.	IIb O.	IV O.	IV M.	V O.	V M.	VI O.	VIM.	Zu- sammen
1. Bestand am 1. Februar 1898	18	22	15	31	12	15	24	22	21	28	36	26	31	27	42	36	45	32	44	567
2a. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1897/98 . . .	13*	—	—	—	1**	1**	—	2**	3** +1	—	1	—	1	2	1	5	1** +2	1	1	38
2b. Abgang durch Versetzung zu Ostern	—	—	14	2	10	9	—	15	2+13 +1	—	27+4	—	21+3+6	1	19+ 18+4	1	37+2	—	41+2	253
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	14	2	10+9	—	15+2	13	—	IIb O. ¹ 27	1	1	21	4	IIb O. ¹ IIb O. ² 19+1 18+3	6	37+1	4	41	2	1	253
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	—	3	2	—	3	37	52
4. Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres 1898/99	19	24	20	29	19	19	24	34	29	29	25	30	23	21	30	41	36	44	38	581
5. Zugang im Sommerhalbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1+1	—	—	2
6a. Abgang im Sommerhalbjahre	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1+2	1	11
6b. Abgang zu Michaelis . . .	4*+1	20*	—	—	—	—	1** +1	1**+1	3**	—	2	3	—	—	2	1	2	1	1	47
6c. Abgang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	1	21	1	2	20	2	24+2	—	—	26	1	1	21+1 +1	—	28+5	2	29+1	33
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	1	21	—	20+2	—	—	1+24 +2	2	26	26	—	21	1	1	28+1 +1	5	29	1	33+2	222
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	—	4	—	3	3	1	—	3	—	1	—	—	2	—	48
8. Schülerzahl zu Anfang des Winterhalbjahres	15	25	19	29	18	16	33	32	29	29	24	22	26	21	34	46	31	43	36	573
9. Zugang im Winterhalbjahre	—	1	—	—	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	—	(1)	—	—	—	1	2 (+4)
10. Abgang im Winterhalbjahre	—	—	—	—	—	1	—	(1)	—	—	—	—	(1+1)	—	1	(1)	1+1	—	—	4 (+4)
11. Schülerzahl am 1. Febr. 1899	15	26	19	29	18	15	33	31	30	30	24	22	24	21	35	45	30	43	37	571
12. Gesamtschülerzahl im Schuljahre 1898/99 (4+5+7b+9)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	633
13. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1899 in Jahren und Monaten	19,2	18,8	18	18,3	17,1	17,4	16,6	16,5	15,7	15	14,9	14	14,1	13,9	12,11	12,4	12	11,3	10,7	10,1

* Mit dem Reifezeugnis.

** Mit dem Versetzungszeugnis für die höhere Klasse.

3. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

A. Nach bestandener Reifeprüfung verließen die Anstalt:

Zeit der Prüfung:	Nr.	Name:	Geburtsort:	Alter, Jahre:	Konfession:	In Gymnasium Jahre:	Prima In Jahre:	Stand und Wohnort des Vaters:	Gewählter Beruf:
Mich. 1898	1.	BauervonBauern, Hilmar	Braunschweig	18	evang.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Generalmajor, Braunschweig	Militärstand
desgl.	2.	Bruns, Karl	Braunschweig	22	luth.	11 $\frac{1}{2}$	3	Rentner, Braunschweig	Rechtswissenschaft
desgl.	3.	Fiedler, Hermann	Leopoldshall, Anhalt	19 $\frac{1}{4}$	evang.	5 $\frac{1}{2}$	2	Bürgermeister, Staßfurt	Geschichte u. Staatswissenschaften
desgl.	4.	Haeseler, Paul	Braunschweig	18	luth.	9	2	Geh. Hofrat Prof., Braunschweig	Militärstand
desgl.	5.	Herrmann, Wilhelm	Braunschweig	19 $\frac{3}{4}$	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Lott.-Hauptkollekteur †, Braunschweig	Landwirtschaft
desgl.	6.	Herweg, Rudolf	Braunschweig	f. 20	luth.	10 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmann †, Braunschweig	Medizin
desgl.	7.	Himmel, Ernst	Braunschweig	19	luth.	10	2	Kaufmann, Braunschweig	Kaufmann
desgl.	8.	Hollmann, Richard	Wolfenbüttel	f. 21	luth.	5 $\frac{1}{2}$	2	Kaufmann †, Brüssel	Medizin
desgl.	9.	Kirchhoff, Otto	Braunschweig	f. 18	luth.	9	2	Lehrer, Braunschweig	Naturwissenschaften und Philosophie
desgl.	10.	Klauke, Theodor	Hessen, Kr. Wolfenbüttel	19 $\frac{1}{4}$	luth.	10	2 $\frac{1}{2}$	Siedemeister, Walschleben, Pr. Sachsen	Steuerfach
desgl.	11.	Lange, Felix	St. Petersburg	18 $\frac{1}{4}$	luth.	9	2	Augenarzt Dr. med., Braunschweig	Medizin
desgl.	12.	Leo, Ernst	Braunschweig	19 $\frac{3}{4}$	luth.	10 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Kaufmann, Braunschweig	Bankfach
desgl.	13.	Leo, Justus	Braunschweig	f. 18 $\frac{1}{4}$	luth.	9	2	Kaufmann, Braunschweig	Geschichtswissenschaft
desgl.	14.	Ludewig, Detlev	Vorsfelde, Kr. Helmstedt	18	luth.	9	2	Landgerichtsrat, Braunschweig	Rechts- und Staatswissenschaften
desgl.	15.	Ludewig, Hans	Berlin	19	luth.	4 $\frac{1}{2}$	2	Ober-Postsekretär, Braunschweig	Theologie
desgl.	16.	Magnus, Otto	Ban Saint-Martin, Elsaß-Lothringen	20	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2	Steuereinnahmer, Braunschweig	Baufach
desgl.	17.	Müller, Wilhelm	Bischofstein, Pr. Sachsen	18 $\frac{3}{4}$	evang.	3	2	Gutsbesitzer, Bischofstein, Pr. Sachsen	Marinezahlmeister
desgl.	18.	Reinecke, Erich	Baddeckenstedt, Pr. Hannover	20 $\frac{1}{4}$	luth.	10 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Fabrikdirektor †, Braunschweig	Militärstand
desgl.	19.	Riemann, Leo	Großmehlra, Schwarzburg-Sondershaus.	18 $\frac{1}{4}$	luth.	2 $\frac{1}{2}$	2	Gutsbesitzer u. General-agent, Braunschweig	Rechtswissenschaft

Zeit der Prüfung:	Nr.	Name:	Geburtsort:	Alter, Jahre:	Konfession:	Im Gymnasium Jahre:	In Prima Jahre:	Stand und Wohnort des Vaters:	Gewählter Beruf:
Mich. 1898	20.	Schlott, Johannes	Weißenfels, Pr. Sachsen	f. 20	luth.	10 $\frac{1}{2}$	2	Taubstummeninspektor, Braunschweig	Theologie
desgl.	21.	Graf von der Schulenburg-Hehlen, Matthias Johann	Frankfurt a. M.	20 $\frac{1}{2}$	evang.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	Oberstlieutenant a. D. Graf von der Schulenburg-Hehlen, Braunschweig	Rechtswissenschaft
desgl.	22.	Tintemann, Wilhelm	Hildesheim, Pr. Hannover	19	luth.	9	2	Taubstummenlehrer †, Stade, Pr. Hannover	Medizin
desgl.	23.	Trampe, Heinrich	Braunschweig	19 $\frac{3}{4}$	luth.	9	2	Kaufmann †, Braunschweig	Theologie
desgl.	24.	Wallis, Hermann	Braunschweig	20 $\frac{1}{4}$	luth.	11	2 $\frac{1}{2}$	Kaufmann, Braunschweig	Medizin
Ostern 1899	1.	Beese, Kurt	Königsutter	21 $\frac{1}{2}$	luth.	10	2	Apotheker †, Königsutter	Forstfach
desgl.	2.	Eggeling, Otto	Hondelage	19 $\frac{1}{4}$	luth.	9	2	Landwirt, Hondelage	Philologie
desgl.	3.	Fricke, Walther	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	9	2	Realschullehrer, Braunschweig	Medizin
desgl.	4.	Harries, Friedrich	Fürstenhagen Kr. Einbeck	19 $\frac{1}{4}$	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Pastor †, Fürstenhagen	Theologie
desgl.	5.	Hintze, Max	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	7	2	Landesökonomiepedell, Braunschweig	Theologie
desgl.	6.	Kasten, Wilhelm	Braunschweig	19 $\frac{1}{2}$	kath.	9 $\frac{1}{2}$	2	Hauptlehrer, Braunschweig	Medizin
desgl.	7.	(Mues) Muhs, Karl	Schöningen	18 $\frac{1}{2}$	luth.	4	2	Gerichtssekretär, Braunschweig	Philologie
desgl.	8.	Schaarschmidt, Volkmar	Braunschweig	19 $\frac{1}{2}$	luth.	10 $\frac{1}{2}$	2	Schuldirektor Prof., Braunschweig	Ingenieurbaufach
desgl.	9.	Strube, Ewald	Barum	22	luth.	3	2 $\frac{1}{2}$	Landwirt, Barum	Medizin
desgl.	10.	Thomae, Friedrich	Destedt	f. 17 $\frac{1}{2}$	luth.	5	2	Pastor, Gevensleben	Medizin
desgl.	11.	Tietz, Hermann	Braunschweig	19 $\frac{1}{2}$	luth.	9	2	Fabrikdirektor †, Braunschweig	Technisches Fach
desgl.	12.	Walther-Weisebeck, Kurt	Braunschweig	18 $\frac{1}{2}$	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Major a. D., Braunschweig	Militärstand
desgl.	13.	Weber, Ludwig	Braunschweig	19	luth.	9	2	Administrator †, Warxbüttel	Ingenieurbaufach
desgl.	14.	Weigel, Adolf	Vechelde	18 $\frac{3}{4}$	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2	Oberamtsrichter †, Braunschweig	Rechtswissenschaft
desgl.	15.	Wiebe, Johannes	Braunschweig	f. 19	luth.	9 $\frac{1}{2}$	2	Herzogl. Baurat †, Braunschweig	Theologie

B. Vor Vollendung des Schulkursus gingen ab:

Ostern 1898: aus IIa O.¹: Ernst Dierick* auf eine Tierarzneischule; aus IIa O.²: Willi Laskowsky* auf die Technische Hochschule; aus IIb O.¹: Rudolf Gold* und Adolf Hopp* ins bürgerliche Leben; aus IIb O.²: Franz Kliemann* und Johannes Schoenherr† desgl., Otto Wienbreyer aus Hasselfelde auf ein anderes Gymnasium, sowie Arthur Reiners* auf eine

andere Anstalt; desgl. aus IIIa O.: Hans Lehmann aus Eilum; aus IIIb O.: Robert Martini*; aus IIIb M.: Hermann Kloos* und Karl Severit*; aus IV O.: Hilmar von Minnigerode aus Gieboldehausen auf ein anderes Gymnasium; aus IV M.: Werner Hülsebusch* auf eine andere Anstalt beim Verzuge der Eltern, Friedrich von Kaltenborn-Stachau* auf eine Kadettenanstalt, Ludwig Knust*, Willi Oppermann aus Barnstorf und Adolf Quensen* auf andere Anstalten; desgl. aus V O.: Georg Mähnz*, Josef Maring* und Gerhard Wilke*; aus VM.: Wilhelm Westphal* auf ein anderes Gymnasium; aus VIO.: Wilhelm Böhme*; aus VIM.: Emil Rösch aus Hamburg und Albert Meyer* auf andere Anstalten.

Am 30. April verstarb Georg Dietrich*, Schüler der Klasse IV O.

Johannis: aus Ib M.: Erich Meusel* ins bürgerliche Leben; aus IIa O.: Herbert Koch* auf ein anderes Gymnasium beim Verzuge der Eltern; aus IIa O.: Wilhelm Lemmer* auf eine andere Anstalt; aus IIIb M.: Heinrich Beber* auf das Realgymnasium, Walther Boës* auf eine Privatschule; aus VM.: Walther Köhnke* desgl., Alfons Spiegel aus New-York in die Heimat zurück; aus IV M.: Eduard Beber* auf das Realgymnasium; aus VIO.: Wilhelm Hilpmann aus Gr. Lichterfelde auf eine andere Anstalt.

Michaelis: aus Ia O.: Wilhelm Frhr. von Specht* aus Gesundheitsrücksichten; aus IIa M.: Karl Kettler aus Wandsbek, um Zahnarzt zu werden, und Paul Stölting aus Wolfenbüttel, um sich zum Zeichner auszubilden; aus IIb M.: Erich Kubel aus Holzminde auf ein anderes Gymnasium, Franz Rode* und Ernst Sievers*, beide ins bürgerliche Leben; aus IIb O.: Robert von Löbbecke* auf ein anderes Gymnasium, Hermann Meyer* ins bürgerliche Leben; aus IIIa M.: Erich Delorme*, Walther Jürgens*, Friedrich Tägtmeyer aus Riddagshausen auf andere Anstalten; aus IIIa O.: Gert von Löbbecke* auf eine Kadettenanstalt, Adolf Schulze aus Adenbüttel auf eine andere Anstalt; desgl. aus IIIb M.: Siegfried Arndt* und Kurt Sievers*; aus IV M.: Victor Hereck*; aus VM.: Walther Butenschön* auf ein anderes Gymnasium; aus V O.: Gerhard Brackebusch* aus Gesundheitsrücksichten und Heinrich Dietrich* auf ein auswärtiges Gymnasium; aus VI M.: Wilhelm Ausmeyer*, Kurt Bertram* und Cornelius van der Hoeven* auf andere Anstalten; aus VIO.: Richard Seeliger* aus Gesundheitsrücksichten.

Im Dezember: aus IV M.: Martin Voigt*.

Weihnachten: aus IIa O.: Ernst Runne*, um sich zum Apotheker auszubilden.

Im Januar: aus IIIb M.: Erich Jürries* auf eine Oberrealschule; aus IV M.: August Schäfer aus Schandelah auf eine andere Anstalt.

Die Namen derjenigen Schüler, welche zu Ostern 1899 das Gymnasium verlassen, werden im nächsten Jahresberichte angegeben werden.

* aus Braunschweig.

4. Verzeichnis der Schüler des letzten Vierteljahrs.

Der eingeklammerte Ortsname giebt den Wohnort der Eltern — nicht den Geburtsort der Schüler — an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind hier ansässig. Die mit * bezeichneten Orte liegen außerhalb des Herzogtums.

Ia O. (15).	Ia M. (26).	Ib O. (19).	
Beese, Kurt.	Baesecke, Hermann.	Ornstein, Georg (Gardelegen*, Prov. Sachsen).	Hartmann, Rudolf (Coverden*, Pr. Hess.-Nassau).
Eggeling, Otto (Hondelage).	Bertram, Kurt.	Rimpau, Hans.	Herzog, Wilhelm.
Fricke, Walther.	Bolte, Hermann.	Schottelius, Justus.	Ibach, Ernst.
Hintze, Max.	Eggeling, Walther.	v. Seelen, Erich (Helmstedt).	v. Kalm, Max.
Kasten, Wilhelm.	Erb, Gustav.	Strube, Ewald (Barum).	Kirchberg, Franz.
(Mues) Muhs, Karl.	Ernesti, Paul.	Vorwerk, Kurt.	Külbel, Wilhelm.
Pfeifer, Max.	Freytag, Werner.	Walther-Weisbeck I, Kurt.	Lambrecht, Gerhard.
Plathner, Rudolf (Hermannsburg*, Prov. Hannover).	Groß, Ernst.	Walther-Weisbeck II, Hermann.	Marheine, Walther.
Reuper, Erich (Liedingen).	v. Hantelmann, Erich.	Wollermann, Gustav.	Mertens, Wilhelm.
Schaarschmidt, Volkmar.	Harries, Fritz.		Mette, Hugo.
Thomae, Friedrich (Gevensleben).	Hartwig, Karl.		Osten, Joh. (Holzminde).
Tietz, Hermann.	Holtschmidt, Alexander.		Pape, Karl (Mattierzoll).
Weber, Ludwig.	Huth, Walther.		Ruperti, Paul.
Weigel, Adolf (München*).	Koch, Alfred.		Schäfer, Richard (Schandelah).
Wiehe, Johannes.	Lambrecht, Erich.		Schmitz, Erich.
	Nabel, Fritz (Hessen am Fallstein).		Wesemann, Bernhard (Olber a. Weißenwege).
	Ohmann, Karl.		

Ib M. (29).

Ameis, Otto (Hamburg*).
 Bösch, Rudolf.
 Daub, Georg.
 Faber, Wilhelm (Eilenstedt*, Prov. Sachsen).
 Grewe, Hugo.
 Heyser, Erich.
 Hintsche, Heinrich (Königs-
 lutter).
 Hogrefe, Franz.
 Kloos, Hugo.
 Lange, Rudolf.
 Lehmann, Albert.
 Leibecke, Otto.
 Lemmer, Hans.
 Lüderitz, Otto (Wende-
 mühle*, Pr. Hannover).
 Martens, Paul.
 Meyer, Erich.
 Ohlmer, Waldemar.
 Preuß, Hermann.
 Priesemann, Fritz.
 Querfurth, Karl.
 Rustenbach, Paul.
 Schneider, Richard.
 Seeliger, Leo.
 Sommer, Hermann.
 Thielemann, Hans.
 Uhde, Richard.
 Wiehe, Karl.
 Wilkens, Erich.
 Witte, Karl (Üfingen).

Ila O. (18).

Campe, Hugo.
 Fricke, Georg.
 Genuit, Friedrich
 (Kl. Stöckheim).
 Giesecke, Georg.
 Hahne, Franz.
 Heiwolt, Paul.
 Jahns, Eberhard.
 Jung, Otto.
 Klingenspoor, Franz.
 Kramer, Walther.
 Kuhlmann, Wilhelm.
 Lüttge, Rudolf.
 Meyer, Paul.
 Pezold, Karl.
 Pockels, William.
 Schlott, Ludwig.
 Schrader, Ernst.
 Sommer, Rudolf.

Ila O. (15).

Biersack, Hermann.
 Blumner, Martin.
 v. Henniges, Henning.
 Isenstein, Paul.
 Knobbe, Wilhelm (Königs-
 lutter).

Lies, Rudolf.
 Meyer, Ehrhard.
 Mielziner, Bruno.
 Moerig, Heinrich (Guns-
 leben*, Prov. Sachsen).
 Nabel, Wilhelm (Hessen).
 Petersen, Oskar.
 Rosenkranz, Otto.
 Schneider, Herbert.
 Scholz, Werner.
 Schrader, Robert (Salder).

Ila M. (33).

Baars, Karl.
 Buschmann, Richard.
 Daub, Hjalmar.
 Dony, Karl.
 Gerling, Herbert.
 Heele, Karl.
 Heinemann, Walther.
 Heise, Walther.
 v. Holwede, Wilhelm.
 Horney, Karl.
 v. Kamptz, Egon (Rinteln*,
 Prov. Hessen-Nassau).
 Kirchhoff, Hugo.
 Klaproth, Paul.
 Künne, Georg (Ummen-
 dorf*, Prov. Sachsen).
 Lange, Georg.
 Lüders, Wilhelm.
 Meier I, Felix (Walken-
 ried).
 Meyer II, Rudolf.
 Mittendorf, Erich.
 v. Morawitz, Hugo.
 Preuß, Kuno.
 Probst, Martin (Meine*,
 Prov. Hannover).
 Quensen, Karl.
 Retemeyer, Fritz.
 Schaper, Rudolf (Herford*,
 Prov. Westfalen).
 Scholz, Hugo (Wolfen-
 büttel).
 Schulze, Edwin.
 Sörrensen, Wolfgang.
 Stümpke, Gustav.
 Trinke, Kurt.
 Volger, Wilh. (Markolden-
 dorf*, Pr. Hannover).
 Wiechmann, Walther
 (Bahren*, Pr. Sachsen).
 v. Wrochem, Alfred.

Ila O. (31).

Banse, Ewald.
 Berge, Otto (Gr. Winnig-
 stedt).
 Bergholter, Heinr. (Gaden-
 stedt*, Prov. Hannover).
 Bödemann, Hermann.
 Clemen, Fritz.

Eggeling, Paul.
 Engelbrecht, Rudolf.
 Fette, Walther.
 Frick I, Wilhelm (Grüner
 Jäger b. Riddagshausen).
 Frick II, Friedrich (desgl.).
 Frohne, Karl.
 Haacker, Franz.
 Hartwig, Johannes.
 Hesse, Willi.
 Hille, Karl.
 Jakob, Paul.
 Laskowsky, Heinrich.
 Lehncke, Johannes.
 v. Mansberg, Karl.
 Mues, Erich.
 Ornstein, Otto (Garde-
 legen*, Prov. Sachsen).
 Pulkowski, Ferdinand.
 Saeger, Karl (Wolfen-
 büttel).
 Scheffels, Wilhelm.
 Schulz, Werner.
 Schütte, Gustav (Diel-
 missen).
 Steffens, Wilhelm.
 Störig, Friedrich.
 Teichs, Rudolf.
 Wittenberg, Adolf.
 Woratz, Franz.

Ila M. (30).

Erprinze Adolf zu Schaum-
 burg-Lippe, Durchlaucht
 (Bückeburg*).
 Prinz Moritz zu Schaum-
 burg-Lippe, Durchlaucht
 (Bückeburg*).
 Allwein, Friedrich.
 Brennecke, Werner.
 Corfey, Wilhelm (Radem-
 becke*, Prov. Hannover).
 Feise, Ernst.
 Fette, Johannes.
 Fürbringer, Gerhard.
 Heepe, Johannes (Sickte).
 Heinemann, Kurt.
 Hoefer, Helmut.
 Hoffmann, Wilhelm.
 Jordan, Friedrich.
 Kammerer, Friedrich.
 v. Kaufmann, Georg
 (Linden).
 Lemmer, Paul.
 Lieberkühn, Hans.
 Meves, Ernst (Riddags-
 hausen).
 Petzold, Volker.
 Plathner, Ferdinand.
 Plume, Fritz (Scharfen-
 stein* b. Ilseburg).
 Probst, Ernst (Meine*,
 Prov. Hannover).

Röhl, Otto (Hornburg*,
 Prov. Sachsen).
 Roßmann, Fritz.
 Schellbach, Johannes.
 Schrader, Otto.
 Sonnenberg, Bruno.
 Thielemann, Paul (Harz-
 burg).
 Trieps, Wilhelm.
 Velke, Hermann (Velpke).

Ila O. (24).

Ausmeyer, Franz.
 Bierberg, Walther.
 Bode, Walther.
 Brümmer, August.
 Former, Alexander.
 Gaus, August (Bodenstein).
 Görtz, Wilhelm (Lehre).
 Grote, Otto.
 Heyser, Hermann.
 Hoefer, Gerhard.
 Homann, Hans.
 Hozzel, Paul.
 v. Kraatz-Koschlaw, Wolf.
 Krohne, Otto.
 Marheine, Hugo.
 Melzian, Walther.
 Niemeyer, Waldemar.
 Nüßmann, Theodor.
 Römer, Hans.
 Rönckendorff, Walther.
 Rueß, Bruno.
 Schomburg, Walther.
 Wagner, Albrecht.
 Winter, Karl.

Ila M. (22).

Cramer, Werner.
 Freese, Otto (Fallers-
 leben*, Pr. Hannover).
 Fricke, Wilhelm.
 Gold, Walther.
 Haedrich, Adolf.
 Heinemann, Rudolf.
 Hertel, Bruno.
 Knoop, Arno (Gunsleben*,
 Pr. Sachsen).
 Lange, Erich.
 Meyer I, Gerh. (Apelnstedt).
 Meyer II, Richard.
 Petri, Willi.
 Quast, Kurt.
 Reiche, Ewald (Weddel).
 Sasse, Alfred (Königs-
 lutter).
 Schrader, Paul.
 v. Seelen, Diedrich.
 Sievers, Rudolf.
 Weinrich, Ernst.
 Westphal, Gustav.
 Wilkens, Paul.
 Wolff, Fritz.

III b O.¹ (24).

Dahlgrün, Wilhelm.
 Damköhler, Gustav.
 Fricke, Hans.
 Gronau, Karl (Lehre).
 Hartweg I, Konrad.
 Hartweg II, Oskar.
 Hering, Rudolf.
 Hessel, Karl.
 Heuwood, Karl.
 Jena, Hans.
 Keysser, Franz (Hannover*).
 Kohlstock, Albert.
 Linnekogel, Georg.
 Mertens, Erich.
 Michels, Paul.
 Mirow, Johann.
 Morich, Wilhelm.
 Paarmann I, Friedrich (Königsutter).
 Paarmann II, Walther (Königsutter).
 Pfeifer, Hans.
 v. Salmuth, Hermann.
 Scheffels, Josef.
 Schmidt, Albert.
 Volkland, Walther.

III b O.² (21).

Bartels, Friedrich.
 Bühlig, Fritz.
 Ebeling, Adolf.
 Gaßmann, Albert.
 Giesecke, Kurt.
 Haberland, Wolf.
 Heine, Fritz.
 Herhausen, Otto.
 Jürgens, Robert.
 Kükelhahn, John.
 Riedel, Wolfgang.
 Rimpau, Günther.
 Roßmann, Heino.
 Rudeloff, Hans.
 Schlüter, Arthur (Königsutter).
 Scholz, Ludwig.
 Schreinecke, Wilhelm (Vorsfelde).
 Schütze, Otto (Hohenhausen*, Lippe-Dehm.).
 Spangenberg, Kurt.
 Wiesener, Paul.
 Zinkeisen, Edmund.

III b M. (35).

Beismann, Kurt.
 v. Bismarck, Otto.
 Bodenstedt, Wilhelm.
 Brinckmann, Hans.
 Diesing, Ludolf (Königsutter).

Dony, Wilhelm.
 Dunker, Hermann (Königsutter).
 Fricke, Erich.
 Funke, Heinrich (Schönningen).
 Fürbringer, Hans.
 Gaus, Otto (Bodenstein).
 Gräfer, Wilhelm.
 Grimm, Hans (Thedinghausen).
 Groß, Paul.
 Habekost, Paul.
 Heepe, Martin (Sickte).
 Heibey, Gustav.
 v. Henniges, Hans.
 Landauer, Kurt.
 Länger, Friedrich (Veltheim a. d. O.).
 Lüders I, Walther.
 Lüders II, Werner (Königsutter).
 Meier, Burkhard.
 Meine, Hermann (Köchingen).
 Mühlenbrink, Karl.
 Mühlig-Hofmann, Albert.
 Müller I, Erich (Sao Paulo**, Brasilien).
 Müller II, Herm. (desgl.).
 Regensburger, Nathan.
 Schmincke, Kurt.
 Schrader, Rudolf.
 v. Steimker, Wilh. (Vorsfelde).
 Tebbenjohanns, Kurt.
 Walther, Arnold.
 Winker, Heinrich (Hondelage).

IV O. (45).

Ahrens, Karl.
 Bode, Friedrich.
 Deneke, Wilhelm.
 Drewes, Rudolf.
 Goeritz, Richard.
 Grimm, Heinrich (Thedinghausen).
 Hagenguth, Walther.
 Hauswaldt, Hermann.
 Heege, Walther.
 Herrmann, Heinrich.
 Hillgenberg, Karl.
 v. Holwede, Arthur.
 Junkermann, Fritz (Berlin*).
 Kablitz, Franz.
 Kellner, Franz (Vechelde).
 Klinge, Alexander.
 Klockentöger, Paul.
 Koch, Fritz.
 Kothmann, Walther (Ampelen).

Kunze, Otto.
 Kurzrock, Otto.
 Lange, Wilhelm.
 Länger, Adolf (Veltheim a. d. Ohe).
 Löhr, Eberhard.
 Lüddecke, Karl (Königsutter).
 Maaß, Hans.
 Martinus, Willi.
 Moll, Rudolf.
 Montag, Ernst.
 Passier, Heino.
 Petzold, Lothar.
 Rammelsberg, Hermann.
 Reimers, Friedrich.
 Röver, Julius.
 Rütther, Paul.
 Schliephake, Ernst.
 Schmelzer, Erich.
 Schmidt, Eberhard.
 Schrader, Erich (Bublitz*, Prov. Pommern).
 Schwerdtfeger, Fritz.
 Sommer, Otto.
 Strümpell, Theodor.
 Walkhoff, Kurt.
 Walther-Weisbeck, Hans.
 Winter, Hans.

IV M. (31).

Anschütz, Georg.
 Behrens, Rudolf.
 Beismann, Franz.
 Bielitz, Julius.
 Bock, Richard (Berel).
 Breithaupt, Rudolf.
 Diekmann, Wilhelm (Broistedt).
 Dony, Kurt.
 Felter, Otto.
 Fiedler, Paul.
 Gittermann, Albert.
 Hartung, Rudolf.
 Hartweg, Wilhelm.
 Hecke, Walther.
 Heuer, Willi.
 Hintze, Otto.
 Kiehne, Walther.
 Lüders, Ludwig.
 Lutterloh, Rudolf.
 Mielziner, Otto.
 Müller, Hans (Sao Paulo**, Brasilien).
 Rademacher, Bruno.
 Roloff, August.
 Schäfer, August (Schan-delah).
 Schreiber, Heinrich.
 Sievers, August.
 Stade, Hans (Broistedt).
 Strickrodt, Paul.
 Wegmann, Max.

Weinert, Hans.
 Wolters, Franz.

V O. (43).

Bauer, Friedrich.
 Behme, Robert.
 Bertling, Franz.
 Böttger, Rudolf.
 Büren, Kurt.
 Ebeling, Paul.
 Eggeling, Paul (Salzdahlum).
 Ehlers, Paul.
 Engelbrecht, Karl.
 Everling, Bernhard (Melverode).
 Fröling, Walther.
 Giesel, Fritz.
 Grote, Gustav.
 Hentschel, Eduard.
 Herwarth v. Bittenfeld, Hans Wilhelm.
 Homann, Walther.
 Ibach, Viktor.
 Kiesel, Werner.
 Königsdorf I, Ernst.
 Königsdorf II, Hans.
 Koch, Thilo.
 Leiffolts, Otto.
 Lunde, Wilhelm.
 Meier, Otto.
 Meinecke, Kuno (Gr. Winnigstedt).
 Mertens, Berthold.
 Miehe, Otto.
 Müller, Heinrich.
 Neubauer, Hugo.
 Pieper, Kurt.
 Queck, Albert.
 Quenstedt, Hermann.
 Rimpau, Walther.
 Rohrberg, Hans.
 Rose, Hermann.
 Schüler, Paul.
 Schulze, Wilhelm.
 Siburg, Friedrich Wilhelm.
 Speth, Julius.
 Sprotte, Max.
 Stiller, Otto.
 Wagner, Franz.
 Zimmermann, Otto.

V M. (39).

Ahrens, Kurt.
 Bach, Caspar.
 Böcker, Friedrich.
 Brennecke, Wilhelm.
 Buchmann, Otto.
 Campe, Heinz.
 Cisse, Berthold (Peine*, Prov. Hannover).
 Drewes, Wilhelm.
 Fricke, Albert.

Frühling, Otto.
 Fürbringer, Werner.
 Haake, Hugo (Hessen).
 Hauswaldt, Bruno.
 Heinemeyer, Hugo (Rohr-
 heim*, Prov. Sachsen).
 Heuer, Walther.
 Heyne, Friedrich.
 Hillgenberg, Wilhelm.
 v. Kalm, Walther.
 Königsdorf, Karl.
 Kruse, Otto.
 Kutsche, Fritz.
 Lutterloh, Hermann.
 Müller I, Hans.
 Müller II, Paul.
 Rode, Kurt.
 Röver, Kurt.
 v. Salmuth, Hans.
 Schmidt, Axel.
 Scholz, Friedrich.
 Schreiber, Richard.
 Schulze, Heino.
 Schwiening, Hans.
 v. Seckendorff, Veit.
 Spanjer-Herford, Richard.
 v. Stutterheim, Hermann.
 Wilkens, Kurt.

Wippermann, Otto.
 Wollermann, Johannes.
 Wolff, Richard.

VI O. (37).

Behse, Arthur.
 Bekurts, Richard (Deers-
 heim*, Prov. Sachsen).
 Blume, Karl.
 Blumenberg, Otto.
 Cramer, Hans.
 Eggeling, Kurt.
 Erdmann, Otto.
 Erpenbeck, Viktor.
 Fricke, Rudolf.
 Grote, Robert.
 Haedrich, Otto.
 Hartwig, Gottfried.
 Helmer, Erich.
 Herhausen, Hans.
 Hermanns, Otto.
 Kahlefent, Gustav.
 Klingebiel, Wilhelm.
 Klockentöger, Kurt.
 Kolle, Walther.
 Kothe, Paul.
 Kunze, Eduard.

Lattau I, Rudolf (Wil-
 helmshall*, Pr. Hannov.).
 Lattau II, Karl (desgl.).
 Meier, Otto (Vechelde).
 Mühlhaus, Willi.
 Neuß, Karl.
 Otte, Willi.
 Quenstedt, Paul.
 Reiners, Wilhelm.
 Rosenhain, Erich.
 Sand, Hans.
 Schlüter, Friedrich.
 Schrader, Friedrich.
 Störig, Henri.
 Uehleke, Rudolf.
 Vibrans, Walther.
 Werner, Erich.

VI M. (35).

Ahlers, Heinrich (Salz-
 dahlum).
 Allerdist, Albert.
 v. Arnim, Hans.
 Bauermeister, August
 (Kaierde).
 Baumgarten, Udo.
 Baxmann, Kurt.
 Block, Fritz.

Camin, Fritz.
 Curtius, Friedrich.
 Drenckhahn, Siegfried.
 Engelbrecht, Horst.
 Franke, Wilhelm.
 Fricke, Walther.
 Holste, Rudolf.
 Jäger, Werner.
 Kausche, Walther.
 Königsdorf, Kurt.
 Lindenberg, Kurt.
 Lohmann, Herbert.
 Leitzen, Eberhard.
 Lohsen, Ernst.
 Lüttge, Otto.
 Mörig, Hermann.
 Naeter, Fritz.
 Niemeier, Felix.
 Perl, Robert.
 Schäfer, Erich.
 Schmincke, Hans.
 v. Seckendorff, Götz.
 Sievers, Walther.
 Sommer, Fritz.
 Sternthal, Friedrich.
 Traube, Walther.
 Wilkens, Rudolf.
 Wignanki, Roman.

IV. Zuwachs der Bibliothek.

Beiträge der Schulgesundheitspflege.
 Fries-Meier, Lehrproben. Heft 55—58.
 Pluß, Th., Vergil und die epische Kunst. Leipzig 1884.
 Tacitus (Auswahl) ed. Franke u. Arens. Münster
 1896. I.
 Stutzer, E., Deutsche Sozialgeschichte. Halle a. S.
 1898.
 Platons Phaedon ed. J. Steuder. Halle a. S. 1897.
 Münch, W., Neue pädagogische Beiträge. Berlin 1893.
 Hözel, E., Übungen im Kartenlesen. Leipzig 1892
 bis 1895. 3 Hefte.
 de Grais, Graf Hue, Handbuch der Verfassung.
 Berlin 1898.
 Riehm, E., Handwörterbuch des Biblischen Alter-
 tums. Leipzig 1893/4. 2 Bde.
 Blumschein, G., Streifzüge durch unsere Mutter-
 sprache. Köln 1898.
 Sybel, H. v., Geschichte der Revolutionszeit 1789
 bis 1800. Stuttgart 1897/8. 6 Bde.
 Führer durch Quedlinburg und Umgegend. Quedlin-
 burg 1898.
 Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig.
 XIII, 2; 3. XIV.
 Kant, J., Sämtliche Werke. Herausgegeben von
 J. H. v. Kirchmann. Heidelberg 1870/97. 8 Bde.
 u. 1 Suppl. Bd.
 Kaemmel, O., Der Werdegang des deutschen Volkes.
 Teil 2: Die Neuzeit. Lpzg. 1898.

Nestle, E., Einführung in das Griechische Neue
 Testament. Göttingen 1897.
 Wölfflin, E., Archiv f. Lat. Lexikographie. Forts.
 Ehrenberg, K., Die Kunst des Zeichnens. Lpzg. 1898.
 Schuster, C., Das perspektivische Sehen beim Zeich-
 nen nach der Natur. Zürich u. Leipzig.
 Leonhard, H., Der deutsche Aufsatz auf der Mittel-
 stufe. Bochum 1897.
 Vischer, F., Das Schöne und die Kunst. Stuttgart
 1898.
 Grimm, J. u. W., Wörterbuch. Forts.
 Gröber, Grundriß der Romanischen Philologie. II, 3, 3.
 Eulenburg u. Bach, Schulgesundheitslehre. Forts.
 Engler-Prantl. Forts.
 Beloch, J., Griechische Geschichte. Straßb. 1893/7.
 2 Bde.
 Koldewey, F., Kaiser und Kanzler. Br. 1898.
 Kohl, H., Bismarckreden. Leipzig 1898.
 Wendt, G., Didaktik und Methodik. München 1896.
 Martialis epigram. ed. L. Friedlaender. Lips. 1886.
 Friedjung, H., Der Kampf um die Vorherrschaft in
 Deutschland. Stuttgart 1898.
 Petronii sat. ed. Fr. Buecheler. Berol. 1895.
 Petronii cena Trimalchionis ed. L. Friedlaender.
 Lips. 1891.
 Furtwängler, A., und Ulrichs, H. L., Denkmäler
 griech. u. röm. Skulptur. Handausgabe. Mün-
 chen 1898.

- Sophokles Ajax erklärt von C. Schmelzer. Berlin 1885.
 Stowasser, J. M., Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch. Prag 1894.
 Franz, R., Der Aufbau der Handlung in den klassischen Dramen. Bielefeld u. Leipzig 1898.
 Burckhardt, J., Griechische Kulturgeschichte. Berlin u. Stuttgart. 2 Bde.
 Wellhausen, J., Israelitische u. jüdische Geschichte. Berlin 1897.
 Lessings Schriften, hrsg. von K. Lachmann. Bd. XIV. Neubauer, F., Lehrbuch der Geschichte. 3 Tle. Halle a. S. 1897/8.
 Baumeister, Handbuch III, 5/6.
 Bakchylides, Die Lieder des, hrsg. von Hugo Jarenka. Wien 1898.
 Sophokles König Ödipus, bearbeitet von E. Bruhn. Berlin 1897.
 Müllenhoff, K., Deutsche Altertumskunde. IV, 1. Berlin 1898.
 Tacitus Germania ed. E. Wolff. Leipzig 1896.
 Waldeck, A., Praktische Anleitung zum Unterricht in der lateinischen Grammatik. Halle a. S. 1892.
 Gilbert, O., Griechische Götterlehre. Leipzig 1898.
 Schimper, A. F. W., Pflanzen-Geographie auf physiologischer Grundlage. Jena 1898.
 Cornill, C. H., Der isrealitische Prophetismus. Straßburg 1896.
 v. Bismarck, Otto Fürst, Gedanken und Erinnerungen. Stuttgart 1898. 2 Bde.
 Die XXIX. allgemeine Versammlung der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte in Braunschweig vom 4.—6. August. München 1898.
 Beiträge zur Anthropologie Braunschweigs. Festschrift. Br. 1898.
 Die vorgeschichtlichen Befestigungen am Reitling und ihre Umgebung. Br. 1898.
 Die benagelte Linde auf dem Tumulus in Evessen. Br. 1898.
 Jahn, H., Der Höhlenherr. Br. 1898.
 Treitschke, H. v., Politik. Bd. 2. Leipzig 1898.
 Du Bois-Reymond, Emil, Über die Grenzen des Naturerkennens. Die sieben Welträtsel. Lpzg. 1898.
 Kautzsch, E., Die Heilige Schrift des Alten Testaments. Freiburg i. B. u. Leipzig 1896.
 Warnecke, G., Erläuterungen zu Seemanns Wandbildern. 1. Hälfte. Lpzg. 1897.
 Klußmann, R., Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen. III (1891—1895). Lpzg. 1899.

Geschenke erhielt die Bibliothek von dem Herzoglichen Konsistorium (Amtsblatt XI), von dem Statistischen Bureau des Herzoglichen Staatsministeriums (Beiträge zur Statistik Heft XIII, 2—3; XIV), von der Herzoglich Braunschweig-Lüneb. Cammer (Katalog der Bibliothek der Herzoglichen Cammer zu Braunschweig), von der Geschäftsführung der 29. Versammlung der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft (Die XXIX. allgemeine Versammlung der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte in Braunschweig vom 4.—6. August 1898; Beiträge zur Anthropologie Braunschweigs u. a.), sowie von Herrn Ober-Baurat Dr. phil. H. Scheffler (Realität und Ideellität, Naturkraft und Schöpfungskraft; Vermischte mathematische Schriften; Die Grundlagen des Weltsystems).

Wir verfehlen nicht, für diese Zuwendungen auch hier geziemend zu danken.

V. Allgemeine Mitteilungen.

Die Aufnahme in Sexta erfolgt in der Regel nicht vor dem vollendeten 9. Lebensjahre. Als Vorkenntnisse müssen dabei nachgewiesen werden: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, Diktirtes ohne zu viele orthographische Fehler auch in lateinischer Schrift nachzuschreiben, Kenntnis der Redeteile, einige Sicherheit in den vier Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, einige Bekanntschaft mit den Geschichten des Alten und Neuen Testaments.

Der beabsichtigte Abgang eines Schülers von der Anstalt ist durch den Vater oder dessen Stellvertreter dem Direktor schriftlich anzuzeigen, wobei zugleich der künftige Beruf des Schülers oder die von ihm noch fernerhin zu besuchende Lehranstalt zu bezeichnen ist, sowie ob die Ausstellung eines Abgangszeugnisses gewünscht wird.

Sophokles Ajax erklärt von C. S.
Stowasser, J. M., Lateinisch-D
buch. Prag 1894.
Franz, R., Der Aufbau der Ha
schen Dramen. Bielefeld
Burckhardt, J., Griechische K
u. Stuttgart. 2 Bde.
Wellhausen, J., Israelitische u
Berlin 1897.
Lessings Schriften, hrsg. von K
Neubauer, F., Lehrbuch der
Halle a. S. 1897/8.
Baumeister, Handbuch III, 5/6
Bakchylides, Die Lieder des, hr
Wien 1898.
Sophokles König Ödipus, bear
Berlin 1897.
Müllenhoff, K., Deutsche Alt
Berlin 1898.
Tacitus Germania ed. E. Wolf
Waldeck, A., Praktische Anle
in der lateinischen Gramm
Gilbert, O., Griechische Götter
Schimper, A. F. W., Pflanzen-G
logischer Grundlage. Jen

Geschenke erhielt di
blatt XI), von dem St
(Beiträge zur Statistik He
Lüneb. Cammer (Kata
von der Geschäftsfül
pologischen Gesells
Gesellschaft für Anthro
4.—6. August 1898; Beit
Ober-Baurat Dr. phil. H. S
kraft; Vermischte mathem
Wir verfehlen nicht,

Die Aufnahme in S
jahre. Als Vorkenntnisse
deutscher und lateinischer
Diktirtes ohne zu viele
schreiben, Kenntnis der
ganzen Zahlen, einige Bek

Der beabsichtigte A
oder dessen Stellvertreter
Beruf des Schülers oder
zeichnen ist, sowie ob di

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
R G B W K C Y M

srealitische Prophetismus. Straß-

Fürst, Gedanken und Erinne
art 1898. 2 Bde.

ne Versammlung der deutschen
Anthropologie, Ethnologie und
Braunschweig vom 4.—6. August.

opologie Braunschweigs. Fest-
98.

nen Befestigungen am Reitling
ung. Br. 1898.

e auf dem Tumulus in Evessen.

enherr. Br. 1898.

olitik. Bd. 2. Leipzig 1898.

Emil, Über die Grenzen des
Diesieben Welträtsel, Lpzg. 1898.

Heilige Schrift des Alten Testa
g i. B. u. Leipzig 1896.

äuterungen zu Seemanns Wand
fre. Lpzg. 1897.

ematisches Verzeichnis der Ab-
I (1891—1895). Lpzg. 1899.

n Konsistorium (Amts-
glichen Staatsministeriums
öglich Braunschweig-
Cammer zu Braunschweig),
r Deutschen Anthro-
rsammlung der deutschen
te in Braunschweig vom
gs u. a.), sowie von Herrn
aturkraft und Schöpfungs-
les Weltsystems).

beziemend zu danken.

n.

dem vollendeten 9. Lebens-
en: Geläufigkeit im Lesen
ie Handschrift, Fertigkeit,
teinischer Schrift nachzu-
vier Grundrechnungen mit
ten und Neuen Testaments.
stalt ist durch den Vater
wobei zugleich der künftige
ehende Lehranstalt zu be-
es gewünscht wird.

Das Schulgeld beträgt jährlich für jeden Schüler 90 Mark. Bei der Aufnahme auf das Gymnasium wird eine Gebühr von 3 Mark erhoben und bei dem Eintritte in die Obertertia oder eine höhere Klasse ein einmaliger Beitrag von 3 Mark für die Schülerbibliothek.

Das Schuljahr 1899/1900 wird Dienstag, den 11. April, nachmittags 3 Uhr, eröffnet werden. Der Ferienordnung entsprechend wird die Dauer der Ferien folgende sein:

Pfingstferien: vom 20. bis 24. Mai (einschl.);

Sommerferien: vom 1. bis zum 31. Juli (einschl.);

Michaelisferien: vom 2. bis zum 16. Oktober (einschl.);

Weihnachtsferien: vom 21. Dezember bis zum 3. Januar (einschl.);

Schluß des Schuljahres 1899/1900: Sonnabend, den 7. April 1900.

Bei geschäftlichen Briefen an den Direktor, welche während der Ferien eingehen, ist auf baldige Erledigung nur dann zu rechnen, wenn sie auf der Adresse als **Dienstsache** bezeichnet sind.

Braunschweig, im März 1899.
